



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

379 (20.8.1939) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402808)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktion: K. L. 4. Rosenbrunn; Sammelnummer 24951  
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 17590 - Traubenschiff: Rema 111 Mannheim

Anzeigenpreise: 23 mm breite Millimeterzeile 12 Pfennig, 70 mm breite Teilmillimeterzeile 75 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Klammern für die Anzeigen-Verträge Nr. 10. Bei Anzeigenverträgen über Kontrakt wird keinerlei Nachzahlung an den Anzeigen-Verleger in bestimmten Fällen, an bestimmten Tagen und für fremdsprachlich erteilte Aufträge. Geschäftsstand Mannheim.

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 19. August / Sonntag, 20. August 1939

150. Jahrgang - Nr. 379

# Englands Weltreich-Sorgen

## Das Martyrium der Volksdeutschen in polnischen Gefängnissen

### Die Jnder geben keine Ruhe

Trotz schärfster Unterdrückungsmaßnahmen immer neue Erhebungen  
Neue Fundabwertung in Sicht?

EP. London, 19. August.

Die eintreffenden Meldungen von der indischen Nordwestgrenze zufolge

kommt es unter der dortigen Eingeborenenbevölkerung trotz der schärfsten englischen Unterdrückungsmaßnahmen immer wieder zu neuen Erhebungen gegen die englische Gewalt Herrschaft.

Es berichtet zum Beispiel die „Times“ von neuen Auseinandersetzungen mit den indischen Freiheitskämpfern in Ostindien. In der Nähe von Lahore sei das Hauptquartier des Baktr von Nal, des Anführers der Freiheitskämpfer, von der englischen Luftwaffe am Freitag erneut unter Feuer genommen worden. Weiter berichtet die „Times“, daß in Ost-Indien sei es zu einem Gefecht mit Kahländischen gekommen. Das Blatt gibt die Verluste in diesem Gefecht mit zwei Toten an.

Aufschlußreich ist ein Bericht, der am Samstag in dem amtlichen Regierungsorgan „London Gazette“ von dem früheren englischen Oberkommandierenden in Indien, Sir Robert Gifford, veröffentlicht wird. Der Bericht erstreckt die Zeit vom Dezember 1907 bis Dezember 1908. Sir Robert Gifford leistete zu dieser Zeit die Operationen gegen die indischen Freiheitskämpfer.

In dem Bericht wird eine „glänzende, wertvolle und bewundernswürdige“ Zusammenarbeit der Luftwaffe mit den englischen Truppen gegen die indischen Stämme festgestellt. In der oben genannten Zeitperiode hätten die Verluste auf englischer Seite 62 Tote und 206 Verwundete betragen.

Bezeichnenderweise wird die Zahl der Toten unter den Freiheitskämpfern, die ihren erbitterten Kampf gegen ihre modernen bewaffneten englischen Unterdrücker mit veralteten und unzulänglichen Waffen führen, nicht angegeben. Zusammenstellungen auf Grund gelegentlicher Presseentwürfe ergeben aber eine hohe vierstellige Verlustziffer der Freiheitskämpfer.

### Weiteres Abgleiten der englischen Währung?

Beratungen mit Herrn Morgenthau aus USA  
EP. London, 19. August.

In unterrichteten Gips-Kreisen verlautet, bei dem bevorstehenden Besuch des amerikanischen Schatzsekretärs Morgenthau in London, werde zwischen ihm und Vertretern der englischen Regierung die Frage einer Abwertung des Pfundes gegenüber dem Dollar erörtert werden.

Die Erhaltung des Pfundes bei dem gegenwärtigen Stand von etwa 4,8 Dollar nimmt erhebliche Mittel des englischen Währungsausgleichsfonds in Anspruch. In maßgebenden Kreisen wird es nur als eine Frage der Zeit betrachtet, wann die englische Währungskontrolle ihre Stützungsaktion aufgeben und das Pfund einen niedrigeren Kursstand laden lassen wird. Wenn die englische Regierung, bevor sie sich hierzu entschließt, die Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch mit dem amerikanischen Schatzsekretär wahrnehmen will, so geschieht dies aus politischen Gründen.

Als das Pfund unter vielfachen Schwankungen im Laufe des letzten Winters allmählich den Tiefstand von 4,2 gegenüber dem Dollar erreichte, wurden vom amerikanischen Schatzamt schwere Vorwürfe gegen die englische Regierung erhoben, weil man in Washington in der englischen Haltung einen Versuch gegen das in der Welt herrschende amerikanische Währungsabkommen erblickte. Damals ließ sich die englische Regierung von den amerikanischen Kritikern nicht beeinflussen. Als das Pfund im Laufe der Entwicklung wieder steigende Tendenz zeigte, hielt die englische Währungskontrolle die Kurswertbewegung bei dem gegenwärtigen Kurs von 4,8 an. Mit Rücksicht auf die gemeinsame internationale Zone nimmt man aber in Gips-Kreisen an, daß die englische Regierung sich schließlich eine neue Wertminderung der Vereinigten Staaten gegen

der Währungsfrage vermeiden will. Jedenfalls wird in den Verhandlungen mit Morgenthau verhandelt werden, den amerikanischen Schatzsekretär von den zwingenden wirtschaftlichen Gründen zu überzeugen, die es England auf die Dauer unmöglich machen, einer weiteren Pfundabwertung durch amtliche Stützungsmaßnahmen entgegenzutreten.

### Seltene britische Methoden in Argentinien

EP. Buenos Aires, 19. August.

In der Sitzung der argentinischen Kammer am Freitag gab der radikale Abgeordnete Ernesto Sammartino eine aufsehenerregende Erklärung gegen gewisse englische Methoden in Argentinien ab. Er stellte mit, daß bei der englischen Vorkaufsaktion in Argentinien auf höhere Weisung hin schon vom Hundert der Rohabzüge einem besonderen Fonds zuzuführen, der im Falle eines Kriegsausbruchs

der englischen Regierung überwiesen werden soll. Bereits aus Anlaß der europäischen Krise im März dieses Jahres seien die Angehörigen britischer Abkommens, die aber noch dem Landesgesetz argentinische Staatsbürger sind, aufgefordert worden, sich auf dem britischen Konsulat für den Kriegsfall als Freiwillige einzutragen.

Nach diesen Enthüllungen rief der argentinische Abgeordnete empört aus: Wir reden von Razzia-Infiltration, während der britische Imperialismus in unserem eigenen Hause unsere Güter mißbraucht und Handlungen vollzieht, die für unsere Oberhoheit geradezu demütigend sind.

### Spanischer Militärgouverneur für Gibraltar

EP. Madrid, 19. August.

Die spanische Regierung hat am Freitag einen bedeutenden Entschluß gefaßt. Sie ernannte wieder einen Militärgouverneur für das an Gibraltar angrenzende spanische Gebiet. Dieses Amt behandelt seit 1800, war aber von der spanischen Republik abgelöst worden. Von spanischer Regierungsseite wurde erklärt, die neue Maßnahme solle in erster Linie zur Unterbindung des Schmuggels dienen, der von Gibraltar aus mit Waren aller Art betrieben wird.

### Meer-Lage

\* Mannheim, 19. August.

In diesen Augustwochen reiben sich die Erinnerungsbilder aneinander, und mancher von ihnen ist heute in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert — nicht bloß für uns, sondern weit mehr für unsere Nachbarn. Morgen sind es fünfundsiebzig Jahre, daß deutsche Truppen in die belgische Hauptstadt einzogen. Am Tage zuvor waren auf einmal Tausende von Flüchtlingen in die Stadt gedrängt, und den überfüllten Einwohnern Brüssel war unerträglich die bittere Erkenntnis aufgedrückt, daß also die Zeitungen gelogen hatten, und daß auch die Scheinbar zuverlässigen Berichte des Kriegsdienstes nicht auf Wahrheit beruhten. Die Angst ergriff im Handumdrehen von der Stadt Brüssel, schickte damals ein in Brüssel weilender Holländer, „lebt sollten sie wirklich kommen, die Hünen, die Götzen, die Wesen, die man so gefürchtet hatte und denen man alle Grenslaten zutruete. Gesehen hatte sie freilich niemand, aber gelesen und gehört hatten sie es überall.“

Und als dann am Morgen des 20. August Hornsignale erklangen und Perdegetzappel zu hören war, da waren sie nun da, die gefürchteten Hünen und Götzen, aber sie ritten ruhig und würdig in die Stadt, zwar verhaßt wie nach einem heißen Wandervogel, aber ohne gelientes Kriegesgeschrei und nicht einmal mit drohenden Mienen. Und waren doch inmitten eines unerbrochenen Kriegesdunkels dabei gekommen, vor dem sich die belgische Armee hatte nach Antwerpen retten müssen. Die Engländer waren gar nicht zum rechten Aufmarsch gekommen, in ihrer anrollenden Transportkette schlugen schon die deutschen Granaten, eine Stellung nach der anderen wurde überrannt und es war wie ein Tommenbruch“, erzählt der italienische Kriegsdienstverweigerer Barzini, der am 20. August ahnungslos in Paris den Schnellzug bestieg und fünfzehn Kilometer vor Brüssel den Schreckensruf vernahm: „Sie kommen, — die Hünen!“

Und über Nacht war die Zuversicht der Belgier und Franzosen in ihr Gegenteil zu hören umgeschlagen. „Es sind die verbündeten Truppen“, froste man sich verbittert — damals, vor fünfundsiebzig Jahren, „wo bleiben sie?“ Indessen, man hatte ja noch eine letzte Hoffnung, — die russische Dampfwalze. Die war — eine der größten Ueberrassungen des Kriegesbeginns — anheimelnd doch rascher, als der deutsche Generalstab kalkuliert und in seinem Plan zum Westfrontenteile derücksichtigt hatte, wo man vielmehr mit einer landwärtsdringenden Mobilisierung rechnete. Statt dessen banden die Russen wenige Tage nach der Kriegserklärung zum Einfall in Ostpreußen bereit, und Mitte August wälzten sich zwei Agrararmeen von Sibirien und Orien her über die Reichsgrenze, die allem Anschein nach nicht ausreichend verteidigt werden konnte. War diese russische Dampfwalze überhaupt anhaltend? Wenn sie bis vor Arglin raste, waren die Siege im Westen für Frankreich dramatisch verloren. So trübten sich Engländer, Franzosen und Belgier — damals, aber ehe der Monat zu Ende war, auch diese Hoffnung zerbrach, in der letzten Augustwoche — auch das läßt sich in wenigen Tagen zum fünfundsiebzigsten Male — schlugen Hindenburg und Ludendorff die in der Kriegsgeschichte des Jahres einzig dastehende, strategisch unerreichte Schlacht bei Tannenberg.

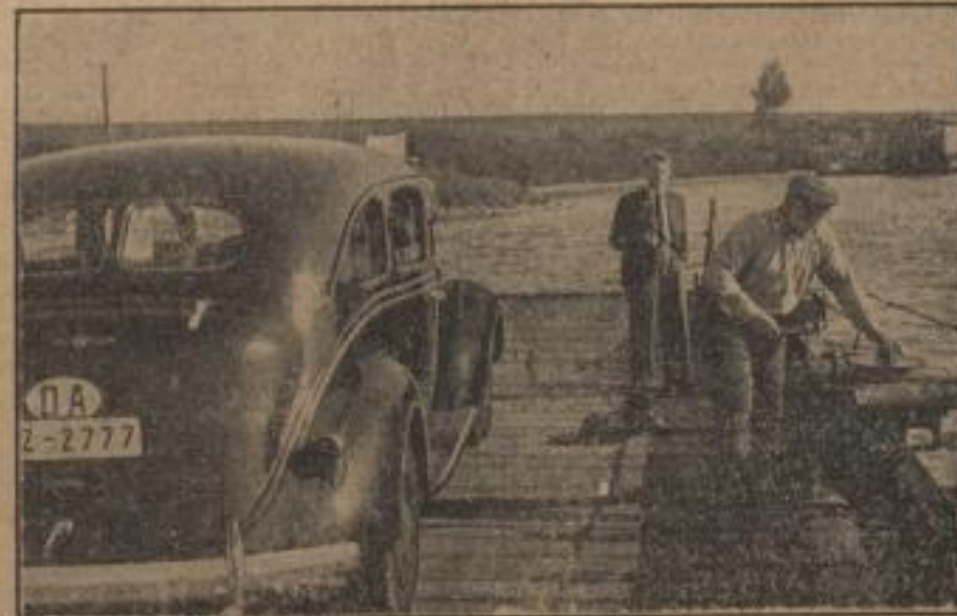
Diese Schlacht bei Tannenberg — es wird bei den kommenden Gedankengängen noch davon zu sprechen sein — ist darüber braucht es keine Worte, von ungeschwinder Bedeutung in der Geschichte des Reiches. Sie ist aber von noch größerer Bedeutung gewesen für den polnischen Staat, der damals noch gar nicht existierte, der aber ohne Tannenberg und die weiteren auf dieser Schlacht aufbauenden deutschen Siege gar nicht ins Leben getreten wäre. Durch Tannenberg und diese weiteren Schlachten wurden die russischen Heere vom historischen Boden Polens vertrieben und ferngehalten, und man braucht nur einmal die einladend über die polnische Landschaft zu denken, daß die Grenzlinie des polnischen Staates sich nicht wesentlich von der deutschen Ostfront von 1918 unterscheiden, um die Frage beantworten zu können, wie die Ostfront im 1919 in der Lage ist, dem polnischen Volk mit großer Hilfe seinen eigenen Staat zu führen.

### Wie lange noch?



### Schauplatz polnischer Gewaltpolizei

Eine Aufnahme unserer Bildberichterstatter vom Dirschauer Weichselufer bei Vorkau (Tauscher Weichselufer), die nun wiederholt der Schauplatz schwerer Grenzverletzungen war. Im Hintergrund sieht man den von den Polen verbrennten Weichselufer.



### Rotkreuzfahrt über die Weichsel

In der Polen die Dirschauer Weichselufer gefahren, nach der Weichsel über den Fluss nachfolgend durch viele alte Dämme in Europa aufrechterhalten werden.



# Die Stadtseite

Mannheim, 12. August.

## Armer Flügel...

Früher wenn man bei feinen Leuten eingeladen ist und es wird nach dem Essen der Rundfunk angekreht, tut einem der Flügel leid. Da steht er nun so überflüssig, ein Plakatrefer, ein Demuschuh für Umzugspläne, ein Stück leerer Dekoration. Die Alten können noch von Mannheim, der allermustafähigsten Stadt sprechen, aber sie müssen ihre besten Jinger doch nicht mehr bewundern, auch haben sie nicht mehr das rechte Temperament mindestens für die Brauereibühnen; und wie recht es sind Brauereibühnen überhaupt noch Mode? Die Jungen aber wissen in der Regel wenig mit dem ganzen Arrangement von Tischen und Pedalen anzufangen, — am meisten noch mit den Pedalen. Sie sind sehr für Rundfunk, es klingt doch dabei so, und ist ja so viel bequemer, ist leichter abzuheben, wenn einer die Rolle voll hat, und kann sich auf seine gehalten werden.



**Blühender Herbst, den niemand vergißt**  
So könnte wohl ein leichtes Lied beginnen. Voller Musik ist hier der Herbst und jeder Tag verklingt leicht wie ein Lied.

**WIESBADENS HERBSTWOCHEN**  
1. SEPTEMBER - 2. OKTOBER

Das alles sind immense Vorzüge der neuen Musterung, und viele Leute, die für Gramophone nicht recht zu haben waren (obwohl er doch durch über alles geeignet ist, daß er von selber aufhört), so treten sie doch wieder für Rundfunk ein. Er ist so billig und bietet so vieles, Ansprachen, Sprachunterricht, Fußball und Motorradrennen, und alles mit musikalischen Einlagen, es ist eine wunderbare Einrichtung, besonders bei gut besuchten Leuten mit allen Schichten.

Aber der Flügel steht nun einsam da, auf kurzen Beinen die gewaltige Last, ein geduldiger Hund, der solche jahrelange Vernachlässigung gelassen über sich ergehen läßt. Früher konnte man jedenfalls noch eine sogenannte Flügeldecke drüber andrehen, und darüber auch eine Menge Rippes und Sengespann sammeln. Das mochten die Leute damals und verstanden gleichgültig, daß jeder die Klimper dränging und Schläger mit falschen Bässen probierte. Schläger gab es nämlich schon immer, schon im Mittelalter, schon in Rom und Griechenland; die haben früher auch nichts zu tun gehabt, wenn sie sich amüßeren wollten...

Aber apropos? Du und, „der Flügel als getrennter Retro“, — da habe ich bemerkt, daß er als Hundehütte, Hundelagerplatz sehr geeignet und viel gebraucht wird. Feine Leute haben aus einem Hund, einen großen, wenn der Mann ausbleibt, einen kleinen, wenn die Frau. Unter dem Flügel liegt der Hund, und bei ganz traditionsbewussten Familien soll es schon vorgekommen sein, daß auf Anregung, das überflüssige Musikmöbel doch hinauszuwerfen, die Antwort kam: „Nein, kommt gar nicht in Frage, da hat der Herr nun schon zehn Jahre geliebt, da hat er seine Ruhe, da steht er sich wohl, der Flügel bleibt wo er steht! Nicht, bitte lassen Sie doch morgen den Hundstüppchen unterm Flügel und gehen Sie mal mit dem Hundhänger drüber weg!“

Tabin ist es gekommen, der Flügel ist eine Hundehütte, eine traditionsbewusste geworden. Wir haben auch mit den Kindern darunter schon Sogwan gespielt. Die Flügeldecke wurde zur Selbstschonung, die Palmen und Rastten zum Urmahl. Aber es geht immer soviel kaputt dabei, ganz rote Beien und Weintraube, die kein Rippes mehr hat; nur der Flügel bleibt ganz. Es soll auch schon Jungens gegeben haben, die laden im Fingerring zum Ball ein und verpflücken einige weitläufige Bekante, Zigaretten direkt auf die Lederhose abzuwickeln. Aber solche Robetten sind Ausnahmen, und ich würde nicht, daß es zum erwünschten Abtunsvor sich zähle hätte. Schließlich hat einer vorgeschlagen, die metallischen Eingeweide aus ZS abzugeben, wenn Kupfer, Blei und Messing gesammelt wird; aber es ist doch nicht anständig, so einen Flügel einfach auszuwerfen.

Wie soll man dem armen, verlassenem, schwarzen oder mahagonifarbenen Vieh doch helfen? Ich habe einen jungen Freund, dem habe ich beibringen, daß Tonleitern oben, die Finger und Handgelenke darf, und das es eine enorme sportliche Leistung ist, in zwei Sekunden chromatisch von einem Ende zum anderen zu kommen. Er macht mich und trainiert selber. Es ist ein Antanz, aber wer bessere Vorzüge für den armen Flügel weiß, — heraus damit, Dr. Hr.

# Und wenn die Karteifarten eingesammelt sind?

### Aufbau, Ordnung und dauernde Überprüfung der Volkspartei

Mit der Ausfüllung und Sammlung der Karten ist die Volkspartei erst richtig aufgestellt. Jetzt beginnt die Einordnung, eine sehr umfangreiche Arbeit, nach deren Abschluß die Volkspartei erst endgültig steht. Die Kartei muß natürlich auch auf dem laufenden gehalten werden und bedarf somit dauernder Betreuung. Dazu kommt schließlich noch die Überprüfung der Einträge auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Arbeit an der Kartei dauert also ebenso lange wie die Kartei besteht.

Die Volkspartei an einem Ort zu konzentrieren, wäre praktisch ein Ding der Unmöglichkeit. Sie wird vielmehr auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Geführt wird sie in den Gemeinden mit staatlicher Polizeiverwaltung (so in Mannheim) von der staatlichen Polizeibehörde, in den anderen Gemeinden vom Bürgermeister. Neben sind Karteibehörden dieselben Behörden, die nach der Reichsordnung Meldebörden sind.

In großen Gemeinden kann die Frage entstehen, ob es nicht zweckmäßig ist, die Volkspartei auf die einzelnen Polizeistationen zu verteilen. Von dieser Möglichkeit wird vornehmlich auch in Mannheim Gebrauch gemacht werden.

Für die Auswertung der Kartei ist die Methode, nach der sie geführt wird, entscheidend. Zunächst werden die braunen Karten von den grünen getrennt, das heißt: die Karten

für männliche Personen werden von jenen für weibliche Personen getrennt.

Die Karten werden dann jahrgangswise nach den Geburtsjahren der auf ihnen verzeichneten Personen geordnet.

Innerhalb eines Jahrgangs werden die Karten nach dem ersten Buchstaben des Familiennamens, innerhalb desselben Namens nach dem Alter eingeordnet. Die durchgehende Notation am oberen Rand der Karteifarten ist für „Reiter“ bestimmt. In verschiedenen Farben dienen diese „Reiter“ der örtlichen und reichseinheitlichen Auswertung der Kartei. Es gibt heute Karteireiter, die ihrerseits wieder gelocht sind. Man kann so durch die Karteireiter der gleichen Farbe einen Metallstab stecken und so auf einmal eine bestimmte Gruppe von Karten einfach herausnehmen.

Durch diese anfließbaren Reiter, die es sich also die Möglichkeit, gewisse Personengruppen nach ganz anderen Gesichtspunkten als dem Alter zu erfassen.

Folgende Beispiele mögen das zeigen. Wir folgen hierbei Darlegungen, die in einer handlichen, alle technischen und rechtlichen Fragen und die Auswertungsmöglichkeiten der Kartei behandelnden Broschüre von Liebermann, von Sonnenberg und Dr. Radd „Die Volkspartei“, München-Berlin 1939, Kommunalverlag J. Nebe, auf die wir uns auch sonst bei unserer Darstellung stützen. Gelegt, es wäre notwendig, den Personen,

die die Hochschulbildung haben, irgendeinen spezialisierten Fragebogen vorzulegen. Da diese Leute in den verschiedensten Berufen tätig sind, die zum Teil die Hochschulbildung gar nicht mehr erkennen lassen, so gäbe es ohne Volkspartei keine Möglichkeit, den Fragebogen an diese Personen ohne weiteres heranzubringen. Mit Hilfe der Volkspartei aber kann man sie jederzeit erreichen und vor allen Dingen, ohne daß man erst ihre Adressen an irgendeiner Stelle zusammenziehen müßte. Ein anderes Beispiel: Die Inhaber von Kraftfahrzeugen sind in den Kreispolizeibehörden registriert.

Es besteht bei diesen eine Kartei aller Personen, denen von dieser Behörde ein Führerschein erteilt worden ist. Diese Karteien sind jedoch — im Gegensatz zu der Kartei der Kraftfahrzeugbesitzer — hinsichtlich der Wohnungsänderungen nicht auf dem laufenden gehalten. Infolgedessen sind in den Listen der Kreispolizeibehörden noch zahlreiche Personen vermerkt, die längst in einem anderen Kreis wohnen, ohne im Bereich der neuen Kreispolizeibehörde als Besitzer eines Kraftfahrzeugführerscheines registriert zu sein. Nach Erteilung der Volkspartei kann die Kreispolizeibehörde umso leichter aus ihrer Kartei alle diejenigen auswählen oder gesondert legen, die nicht mehr im Bereich der Kreispolizeibehörde wohnen. Andererseits sind jedoch alle im Bereich der Kreispolizeibehörde wohnenden Führerscheininhaber in der Kartei verzeichnet, so daß man sie gegebenenfalls lädentlich lassen kann.

## Ihr Kind wird nicht wand — nur fleißig

Streuobst RM - 72, Beutel zum Nachfüllen RM - 45

Die Kartei ist zudem immer auf dem Laufenden und umfaßt alle in der Gemeinde wohnenden Personen und nur diese. In welchen Zwecken auch immer die Angehörigen von Geburtsjahrgängen erfasst werden sollen, ob zur Erfüllung der Grundpflicht oder der Schulpflicht, ob für das Jungvolk, für die DJ, der BDM, für den Reichsarbeitsdienst, für die Wehrmacht und Gleichzeit, ob es sich um weibliche oder männliche Personen, ob es sich um Kinder oder um Erwachsene handelt, immer liegen die Karteifarten zu sofortigen Gebrauch geordnet. Weidmännlich, nur einzelne Personen zu bestimmten Zwecken herangezogen werden sollen oder ob in einer Gemeinde einem Kreis, einem Bezirk oder gar im Reich ein ganzer Jahrgang Männer oder Frauen aufzuarbeitet werden soll, immer hat man in der Kartei die nennenswerten Verzeichnisse und die Angabe ihrer Wohnungen.

Vor allem aber wird durch die Volkspartei jede Meldebekunde in Stand gesetzt, die Angehörigen eines Geburtsjahrganges leicht greifbar zur Hand zu haben.

Die Kartei ist zudem immer auf dem Laufenden und umfaßt alle in der Gemeinde wohnenden Personen und nur diese. In welchen Zwecken auch immer die Angehörigen von Geburtsjahrgängen erfasst werden sollen, ob zur Erfüllung der Grundpflicht oder der Schulpflicht, ob für das Jungvolk, für die DJ, der BDM, für den Reichsarbeitsdienst, für die Wehrmacht und Gleichzeit, ob es sich um weibliche oder männliche Personen, ob es sich um Kinder oder um Erwachsene handelt, immer liegen die Karteifarten zu sofortigen Gebrauch geordnet. Weidmännlich, nur einzelne Personen zu bestimmten Zwecken herangezogen werden sollen oder ob in einer Gemeinde einem Kreis, einem Bezirk oder gar im Reich ein ganzer Jahrgang Männer oder Frauen aufzuarbeitet werden soll, immer hat man in der Kartei die nennenswerten Verzeichnisse und die Angabe ihrer Wohnungen.

Die Volkspartei ist auch für die Reichsoberprüfung von besonderer Bedeutung, weil sie sich nicht auf die Wehrpflichtigen beschränkt, sondern die gesamte Bevölkerung umfaßt.

Im Weltkrieg zeigte sich schon bald die Notwendigkeit, die Millionen Soldaten im wirtschaftlichen Arbeitsprozess, dem sie entsogen waren, durch andere Arbeitskräfte — insbesondere durch Frauen — zu ersetzen. Große Schwierigkeiten entstanden damals dadurch, daß kein Namensverzeichnis der für einen Arbeitseinsatz verfügbaren Frauen bestand und daß jede Unterlage über ihre bisherige Tätigkeit und Ausbildung fehlte. Dieser Mangel ist heute durch die Arbeitssammler mit ihren Arbeitssammlerkarten für die im Besitz eines Arbeitssammler befindlichen Soldaten des Volkes behoben. Für den nicht arbeitssammler mäßig erfassten Teil der Bevölkerung aber bildet die Volkspartei dieses Register.

Die Erfassung zur Volkspartei ist normalerweise zunächst ganz lädentlich. Deshalb muß eine Kontrolle vorhanden sein, durch die die Karten geordnet werden.

Der Rundschreiben vom 18. Januar 1939 ordnet deshalb an: „Zur allmählichen Schließung der ... Kartei ist laufend bei jeder An- und Abmeldung ... zu prüfen, ob eine Volksparteikarte vorhanden ist.“ Auch die Kartei bildet eine Kontrolle, weil ein Doppel jeder ausgefüllten Kartei von der Karteibehörde zur Volksparteikarte gegeben werden muß, wodurch ein Festhalten der betreffenden Volksparteikarte bemerkt werden müßte. Außerdem sind die Meldebekunden und die übrigen Karteibehörden gehalten, bei jeder Gelegenheit, bei der ein Volksaneseite mit der Behörde in Verbindung kommt, zu prüfen, ob für ihn eine Volksparteikarte vorhanden ist.

Eine weitere Kontrolle bildet die Vorschriften, wonach auf den Volksparteikarten die Personenstandsveränderungen und der Wohnortwechsel laufend nachzutragen sind.

Diese Veränderungen müssen der Volksparteibehörde von der Meldebekunde mitgeteilt werden. Die Meldebekunde ihrerseits erfährt die Personenstandsveränderungen durch den Standesbeamten. Es sind also alle Verletzungen getroffen, die Volkspartei jederzeit auf dem laufenden zu halten.

# Ein Mann Widmelowys

## Der Stand der Arbeiten beim Umbau unserer Friedrichsbrücke

Nachdem an der Friedrichsbrücke die beiden Querriegel über dem Strom- und Flußpfeiler eingebaut sind und auch sonst die eigentliche Brückenkonstruktion so ziemlich fertiggestellt ist, so daß schließlich auch wieder die Hilfsaufbauten verschwinden konnte, — zur Zeit ist man dabei, die beiden äußeren Querträger zu montieren, — konzentriert hat gegenwärtig das besondere Interesse auf den Bau der Widerlager. Diese erhalten ein wesentlich anderes Aussehen als die

wegunterführungen erhalten eine Breite von 6,50 Meter.

Man rechnet damit, daß die Widerlager im Laufe der nächsten drei Wochen fertig werden. Dann wird die Brücke wieder gefestigt werden können. Die Friedrichsbrücke wurde bekanntlich vor Monaten um 1,50 Meter erhoben. Auf dem Strom- und dem Flußpfeiler wurden zu diesem Zwecke entsprechende Stempel geschaffen, die beim Absenken der Brücke einfach wieder weggenommen werden. Anders war es mit



Das nordostseitige Widerlager im derzeitigen Bauzustand



Unter Mittelbalken-Bauhebel für die Widerlager und die Flügelmannern wird ausgelassen (Foto: Müller 2)

früheren. Die alten Widerlager stellten — ähnlich wie die Strom- und Flußpfeiler — kompakte Steinmassen dar, die allein dazu bestimmt waren, die auf ihnen ruhenden Gemächte aufzunehmen. Im Gegensatz dazu werden die neuen Widerlager aus verfestertem Beton gegossen. In jedes Widerlager wird eine Fußwegunterführung eingebaut. Diese sind dazu bestimmt, den Fußgängern ein gefahrloses Überqueren von einer auf die andere Schwergasse zu gestatten. Bei der Friedrichsbrücke erhalten wir also nunmehr das, was wir bei der Adolf-Hitler-Brücke als bewährte Einrichtung bereits haben.

Man ist darauf bedacht, diese Fußwegunterführungen zweckmäßig und schon zu machen. Wie aus dem einen unteren Bild schon zu ersehen ist, wird das Mauergerüst aufgestellt. Die Aufnahme zeigt das im Entwerfen begriffene nordostseitige Widerlager läßt erkennen, wie auf einem breiten Sandstrahl zwei kräftige Pfeiler hochwachsen, auf denen einmal das Gewicht der Brücke an dieser Stelle ruhen wird. Der freie Raum zwischen den beiden Pfeilern erhält noch zwei kleinere Sandstrahlen. Durch die in entwerfenden drei Deckungen werden die Fußgänger beim Gang durch die Fußwegunterführungen einen freien Blick nach dem Fluß hin haben. Die Fußwegunterführung auf der Südseite entspricht genau jener auf der Nordostseite. Beide Fuß-

den beiden äußeren Unterführungen. Diese Widerlager müssen im Hinblick auf ihre grundsätzliche Umgestaltung vollständig entlastet werden und so mühten da besondere Bewehrungsmaßnahmen getroffen werden. Auf unserem Bild sieht man links eines dieser provisorischen Widerlager. Fast möchte man sich wundern, daß eine derartige doch verhältnismäßig „schwach“ aussehende Eisenkonstruktion solch hohes Gewicht zu tragen in der Lage ist. In drei Wochen etwa werden diese Hilfsstützen also wieder entlastet; die neuen Widerlager werden an ihre Stelle treten. Während des Absenkens der Brücke wird natürlich eine neuerliche vollständige Brückenprüfung nicht zu erwarten sein.

Nachher aber wird man mit Hochdruck an die Errichtung der Brückenfahrbahn und der Rad- und Fußwege gehen. Während man bis zur Verendung der Brückenabfertigung peinlich darauf sehen muß, daß jedes entbehrliche Gewicht von der Brücke ferngehalten wird, braucht man dann solche Maßnahmen nicht mehr zu nehmen. Der Umbau unserer Friedrichsbrücke wird in sein letztes Stadium treten. Wenn nichts Unvorhergesehenes mehr dazwischen kommt und wenn auch nicht der Frost zu früh einsetzt, wird die Brücke gegen Weihnachten allgemein für den Verkehr zur Verfügung stehen. Sie wird dann übrigens ein hellgrünes „Gewand“ tragen; in den letzten Tagen hat man die ersten Anstrichproben gemacht.

Vertrau Deiner Bank und Deinem Bankier!

# DIE BANK IST DEIN FREUND

DAS PRIVATE BANKGEWERBE

Die zweite Schlacht bei Mülhausen:

Eine Ruhmestadt der badischen Landwehr

Durch diesen Abwehrkampf wurde Baden vor dem Einfall der Franzosen bewahrt

Die Kameradschaft ehem. Landwehr- oder Mannheimer Wehr, wie man sie, am morgigen Sonntag...

Das Landwehr-Infanterie-Regiment 40 war am 9. Rehabilitationstag (10. August 1914) marschbereit...

Abmarsch nach Strassburg

Am Spätnachmittag des 10. August wurden die Bataillone in Mannheim und Karlsruhe verladen...



wurden die aktiven Truppen, darunter die Höhenartillerie-Batterien, herausgelassen und abbedient...

In dieser Lage erteilte Generaloberst von Derringer der Führer der in der Gegend um Strassburg...

Die 'Armee d'Alsace' löst sich

Am 19. August hatte die französische Oberleitung der 2. Armee...

Der Plan der französischen Oberleitung, sich an den 19. August...

Man räkelt sich am sonnigen Neckarstrand

Wenn vom Strandbad die Rede ist — wenig oder gar nicht...

Je nach Temperatur von Luft und Wasser hebt sich der Betrieb...

So führte der deutsche Vormarsch an der Bewegungslinie...

Die Aler verloren über 700 Mann

Hier in die ersten Nachmittagsstunden dauerte der Kampf...

Baden war geteilt

Das große Ziel der Franzosen: Vormarsch auf badisches Gebiet...

Die Ruhmestadt der badischen Landwehr

Am Reichsausschuss wurde die Ruhmestadt der badischen Landwehr...

Labung fürs Ohr

Frohe Stunden der Entspannung bei gepflegter Musik

Ein Bericht über den Pianisten- und Organisten-Konzert...

Die Leistungen der großen Konzertkünstler haben sich für den...

Bei unserer diesmaligen Rundschau besuchten wir zunächst...

Im Rollstuhl gähnt bis Ende September der bejahrte Geiger...

In der Kaffee-Wien ist zu Monatsbeginn die Kapelle...

Besonders hatte die über Mülhausen vorgeschobene Brigade...

Die Anerkennung durch den obersten Kriegsherrn

Der Kaiser sandte folgendes Telegramm an die Armee-Abteilung:

Den braven Landwehr- und Ersatztruppen, die in unvergleichlicher Tapferkeit...

Am 21. August wurde Mülhausen ohne Kampf erneut von deutschen Truppen besetzt...

Neue Filme in Mannheim

Albamba und Schauburg: „Ich bin Sebastian“

Ein Billy Fox-Film mit allen Vorzügen dieses schillernden Regisseurs...

Bankdirektor Dr. Hermann Hildebrandt

Ein Sonntagmorgen im Hochgebirge, wenige Tage vor seinem 57. Geburtstag...

Wenn Wäsche Wäsche-Speck

Dr. Hildebrandt war gebürtiger Mannheimer. Als Sohn des Oberamtsrichters Hildebrandt...

Neue Filme in Mannheim

Albamba und Schauburg: „Ich bin Sebastian“

Ein Billy Fox-Film mit allen Vorzügen dieses schillernden Regisseurs...

Labung fürs Ohr

Frohe Stunden der Entspannung bei gepflegter Musik

Ein Bericht über den Pianisten- und Organisten-Konzert...

Die Leistungen der großen Konzertkünstler haben sich für den...

Bei unserer diesmaligen Rundschau besuchten wir zunächst...

Im Rollstuhl gähnt bis Ende September der bejahrte Geiger...

In der Kaffee-Wien ist zu Monatsbeginn die Kapelle...

Nachbargebiete

Die Tat eines Weisheitsgestörten

Schwiegersvater tötet das Kneipen des Schwiegersohnes in Brand und erhängt sich dann
Lobkowitzbach, 19. Aug. Wie wir bereits mitteilten, brach in der Scheune des Feldbüblers Wilhelm Scheld Feuer aus, das in den Erdgeschossen reichlich Nahrung fand.

Zwei Tote bei einem Kraftwagenunfall

— a — Stuttgart, 19. August. Zwischen Überbach und Reichbach an der Riß erregte sich in der Nacht vom Donnerstag ein schwerer Kraftwagenunfall, der zwei Tote forderte.



den Unfällen wurden der jüngste Sohn Kurt des Kommerzienrats Dr. Georg Höhringer (Wetzlar) und der Bruder Dr. Ing. Richard Werner getötet.

In eine Reichstafel gerannt

— Eintr., 19. August. Am Mittwoch fuhr auf der Reichstraße 10 zwischen Kaplaneiweg und hier in ein aus Zweibrücken kommender Personenkraftwagen in eine auf in gleicher Richtung bewegende Reichstafel.

Zum Großener in Reichsbach

— Korbach, 15. Aug. In dem Brand im Radschinderpark der Schweizerischen Bundesbahnen in Korbach wird nunmehr bekannt, daß der Schaden weit bedeutender ist, als ursprünglich geschätzt wurde.

Speyer, 19. August

In der Dendertstraße fuhr ein Kraftfahrer im Begriff, seinen Volkswagen auf dem Platz beim Fußgängerbrücken zu parken, als ein Anstreicher auf dem Wagen aufsprang.

Rind im Tiswolzinger

Blick auf die Sparpeilzeit

30 Jahre alt. Eine weit über die Grenzen von Schweringen bekannte Frau, Marie Bräuninger, geb. Weig, konnte bei guter Gesundheit ihren 91. Geburtstag feiern.
Einmal sprang in ein Rotweinfeld in der Mannheimer Straße ein gewöhnliches Mädchen, das die Straße ohne sich anzusehen überqueren wollte.

Fröhlicher Fischzug auf dem Campertheimer Ultrhein:

Worms hat seinen Backfischmeister

Das Fest am Rhein wirft seine Schatten voraus - Der Backfischmeister 1939 wurde gekürt - Presse und Rundfunk als Zeugen der fröhlichen Zeremonie



Jetzt ist es soweit! Die Wormser haben ihren Backfischmeister. Nicht weniger als 75 Jahre ist er alt, eine Laibschnecke, die ihn aber keineswegs daran gehindert hat, den schwersten Fisch aus dem Ruten des Campertheimer Ultrheins zu ziehen.

Allerdings: der Backfischmeister war bereits ermittelt. Der „Reife“ Kampf unter den Veteranen der neubesiehenden Junge war schon beendet, wir wohnen hier am Rande des Ultrheins einem Demonstration-Fischzug bei, der eigens für uns unternommen wurde.

Blätiger Backfische aus der berühmten Fischerweid gerichtet (und geschah), ist bereits Tradition geworden. Backfische gehören halt zusammen, wie die Presse und der Rundfunk!

Nach 50 Männern von der Presse und vom Rundfunk hatten sich an einem der letzten Nachmittage im Schatten der Wormser Ribelungstrasse versammelt, um der Dinge zu harren, die von feilen des Verkehrsvereins kommen sollten.

Profkammern des Backfischmeisters 1939, die in Anwesenheit des wählberechtigten Ultrheins vor sich ging, das Dr. Kraut vom Reichsleiter Frankfurt gekürt bediente. Er hatte sich den frisch gekürten Meister der Fischer heron, den bereits 70-jährigen Henner, der zusammen mit seinen Freunden und Junggeheulen, dem Doktor benannten alten Schöckel und dem 70-jährigen alten Henner, dem „Mischer“, kurz vorher und über den Ultrhein aus jenseitigen Ufer gerudert hatte.



Das Großgarn wird aufgehoben. Der Wormser Fischzug auf dem Campertheimer Ultrhein hat begonnen. (Foto: W. H. Henner)

Als am Sonntag den 19. August 1939 um 19.15 Uhr von Frankfurt aus gefahren.

Dann hieß es Heimfahren. Wieder versammelte sich unsere Götter, um den

Nuß Baden

Januar bis 15 Minuten zweimal zusammengekniffen. Korbach, 12. Aug. Unterhalb des Federbaches in der Karlsruher Straße ließ ein Personenkraftwagen, der von Stillingen kam und Badelandschaft fuhr, mit einem Radler zusammenstoßen, der aus dem Seitenweg vom Muggenkurm kam.

Der zweite Vorsitzende des Schwarzwaldbereichs indisch verunglückt

Herzheim, 18. August. In der Nähe des Wargau-Sees kam ein Auto, das einen Ledersattel überholt hatte, ins Schleudern und überschlug sich dreimal. Von den Insassen wurde Dr. Wilhelm Pfeiffer so schwer verletzt, daß er bald darauf im Krankenhaus starb.

Im Bodensee ertranken

Unterabdingen, 19. August. Am Donnerstagvormittag in der Unterabdingen ein junger Mann, der dort mit seiner Mutter seine Ferien verbrachte, ertrank. Er war mit einem Anker auf einem Boot hinausgefahren, fiel plötzlich ins Wasser und verlor. Man wurde erst auf den Unfallort aufmerksam, als der Anker um Hilfe rief.

Im Bodensee ertranken

Unterabdingen, 19. August. Am Donnerstagvormittag in der Unterabdingen ein junger Mann, der dort mit seiner Mutter seine Ferien verbrachte, ertrank. Er war mit einem Anker auf einem Boot hinausgefahren, fiel plötzlich ins Wasser und verlor. Man wurde erst auf den Unfallort aufmerksam, als der Anker um Hilfe rief.

Nuß Baden

Januar bis 15 Minuten zweimal zusammengekniffen. Korbach, 12. Aug. Unterhalb des Federbaches in der Karlsruher Straße ließ ein Personenkraftwagen, der von Stillingen kam und Badelandschaft fuhr, mit einem Radler zusammenstoßen, der aus dem Seitenweg vom Muggenkurm kam.

Nuß Baden

Januar bis 15 Minuten zweimal zusammengekniffen. Korbach, 12. Aug. Unterhalb des Federbaches in der Karlsruher Straße ließ ein Personenkraftwagen, der von Stillingen kam und Badelandschaft fuhr, mit einem Radler zusammenstoßen, der aus dem Seitenweg vom Muggenkurm kam.

Nuß Baden

Januar bis 15 Minuten zweimal zusammengekniffen. Korbach, 12. Aug. Unterhalb des Federbaches in der Karlsruher Straße ließ ein Personenkraftwagen, der von Stillingen kam und Badelandschaft fuhr, mit einem Radler zusammenstoßen, der aus dem Seitenweg vom Muggenkurm kam.

Nuß Baden

Januar bis 15 Minuten zweimal zusammengekniffen. Korbach, 12. Aug. Unterhalb des Federbaches in der Karlsruher Straße ließ ein Personenkraftwagen, der von Stillingen kam und Badelandschaft fuhr, mit einem Radler zusammenstoßen, der aus dem Seitenweg vom Muggenkurm kam.

Nuß Baden

Januar bis 15 Minuten zweimal zusammengekniffen. Korbach, 12. Aug. Unterhalb des Federbaches in der Karlsruher Straße ließ ein Personenkraftwagen, der von Stillingen kam und Badelandschaft fuhr, mit einem Radler zusammenstoßen, der aus dem Seitenweg vom Muggenkurm kam.



### Wenn ein Beamter versetzt wird

**Wann und wie kann er seinen Mietvertrag vorzeitig kündigen?**

Nach § 570 BGB können Militärpersonen, Beamte, Gehilfen und Lehrer an öffentlichen Unterrichtsanstalten im Falle der Versetzung nach einem anderen Orte ihr Mietverhältnis vorzeitig unter Aufhebung der gesetzlichen Frist kündigen. Die Kündigung kann aber — wie das Amt „Haus und Heim“ der Deutschen Arbeitsfront mitteilt — vorzeitig nur im den ersten Termin erfolgen, für den sie zulässig ist. Auf Grund § 565 BGB in Verbindung mit dem Satz über die Aufhebung der Kündigungserklärung vom 24. März 1938 kann diese vorzeitige Kündigung spätestens am dritten Werktag eines Monats und zum Ende des darauffolgenden übernächsten Monats erfolgen und zwar zu jedem Monatsende, nicht nur zu einem Kalenderscheiteljahresende, wie der Inhaltstreifen des Aufforderungsgesetzes.

Die Kündigung ist auch auf hauptamtlich Angestellte der NSDAP und ihrer Gliederungen Anwendung. Denn hierbei ist das gleiche öffentliche Interesse und praktische Bedürfnis gegeben, das zu der Ausnahmestellung der Beamten im Mietrecht Anlaß gab, wie das Oberlandesgericht Karlsruhe mit Urteil vom 9. Oktober 1935 (Jur. Wochenschrift 1935 S. 3400) entschieden hat.

Schließlich ist zu beachten, daß in einer Bekanntmachung im Verordnungsblatt der Reichleitung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (Jahrgang 127 die Ansichten dieser Gerichte in vollem

Umfange anerkannt worden sind. Damit ist dem heute noch bin und wieder auftauchenden Meinungsstreit in diesen Fragen ein Ende bereitet. Im einzelnen sei zu der Frage der vorzeitigen Kündigung nach § 570 BGB noch bemerkt: Diese Vorschrift gilt auch dann, wenn die Verlegung auf Antrag des Beamten oder hauptamtlichen Angestellten der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen erfolgt oder wenn es sich um eine erzwungene Verlegung in ein Beamten- oder betriebliches Angehörigenverhältnis handelt (Vgl. Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, Auflage 1939, Anmerkung 3 zu § 570.) Voraussetzung ist aber nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Hamburg (Mitschriftung der Oberlandesgerichtszeitung 36, Seite 114), daß die Verlegung nicht nur beabsichtigt, sondern bereits amtlich angeordnet und dem Mieter (dem Beamten bzw. Angestellten) mitgeteilt ist.

des Aufwertungs-, Wettbewerbs- und Arbeitsrechts, auch nicht auf Verträge beschränkt, sondern auch auf sonstigen Rechtsgeschäften möglich ist. So hat sie der 2. Zivilsenat des Reichsgerichts auch auf Gebührensansprüche des Rechtsanwalts und auf Ansprüche des Beamten aus der Verlegung der Härtepflicht oder der Amtspflicht seiner Vorgesetzten ausgedehnt.

Zu später Geltendmachung eines Anspruchs (insbesondere auf Herausgabe einer Bereicherung) kann jedoch ein die Annahme einer Verwirkung rechtfertigender Verbot des Gläubigers gegen Treu und Glauben nur unter ganz besonderen Umständen gegeben werden. Es ist daran festzuhalten, daß grundsätzlich jeder Schuldner seine Verbindlichkeiten zu erfüllen hat, und daß nur unter ganz besonderen Umständen einer vor vollendeter Sache Verjährung erlösenden Inanspruchnahme gegenüber eingewiesener werden kann, durch sie der Verfall der Gläubiger gegen Treu und Glauben. (VI 180128, 10, 12, 1938).

### Der Verwirkungseinwand

#### Stellungnahme des Reichsgerichts

In später Geltendmachung eines Anspruchs ein an sich berechtigter Anspruch durch zu lange Zuwendung mit feiner gerichtlichen Geltendmachung als „verwirrt“ angesehen werden kann, sind die folgenden rechtserhebblichen Gründe von Bedeutung:

Das Reichsgericht hat in einer Entscheidung vom 28. Oktober 1938 (RGZ Bd. 156 S. 70) überzogen verneint, daß der nach § 243 BGB abgeleitete Verwirkungseinwand gegenüber einem Anspruch aus einem gerichtlichen Erkenntnis erhebblich werden könne, weil es sich in diesem Falle nicht um ein Vertragsverhältnis handle. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, daß der Verwirkungseinwand nur auf Ansprüche aus Vertragsverhältnissen beschränkt sei. Vielmehr ist in mehreren Reichsgerichtsentscheidungen (vergl. RGZ Bd. 155 S. 149; Bd. 158 S. 107 und S. 235) anerkannt, daß die Anwendung der Grundfläche über die unsultatliche Rechtsausübung und die einen Sonderfall von ihr darstellende Verwirkung nicht auf die Sondergebiete

Das ist Friedensmiete? Wenn in Verträgen auf die Friedensmiete Bezug genommen wird, so kann darunter nur die Miete vom 1. Juli 1914 verstanden werden, und zwar die Miete, die für den Monat Juli 1914 gezahlt wurde. Dieser Begriff ist nach einem Gutachten der Berliner Industrie- und Handelskammer (C 28 895/89) absolut feststehend und es besteht kein Grund, davon abzuweichen. Die spätere Erhebung von Aufschlägen zu diesem Mietzins macht es unmöglich, den Gesamtmietzins als Friedensmiete zu bezeichnen.

#### Immobilien

Vorzügliche Häuser für

### Kapitalanlage und Rente:

Nabe Tennisplatz

#### Rentenhaus

5 Zimm., 10 Zim.- u. 11-Zim.-Wohnz., mit gut angelegtem Anwesen, Steinpark, 10.000,-, Grundbesitzwert: 20.000,-, wozu halber am 15. 12. 1939, bei ca. RM 15.000,- Anzahlung zu verkaufen.

Nabe Wasserturm

#### Rentenhaus

5 Zim., mit feiner, hellen, klein. Einfahrt, nur 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, 3 Läden, Jahresmiete RM 2810,-, Steuern ulrag. RM 2077,-, um RM 12.000,- bei RM 15.000,- Anzahlung zu verkaufen.

Nabe Magdalenstr. sehr ruhige Straße

#### Rentenhaus

5 Zim. und 10 Zim.-Wohnungen mit herrschaftlich eingerichtetem

### Bäckerei

Wendlandstr. 1538 RM 40.000,-, Grundbesitzwert RM 20.000,-, Anzahlung RM 15.000,-

Interessenten erfahren Näheres durch:

### GRÜNDER MACK

Bankgeschäft für Hypotheken und Grundbesitz  
Friedrichsplatz 1 am Wassermarkt - Fernruf 421 74

### Oststadt Geräumige Villa

7 Zimmer, reichlich Zubehör, sofort besiedelbar, sehr preisw. sofort zu verkaufen

### Oststadt Mehrfamilien-Haus

8 x 4 Zimmer, Küche und Bad zu verkaufen

### Heidelberg Elegantes Einfamilienhaus

3 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubehör zu verkaufen

### Ludwigshafen Parkgeländ. - Schön Einfamil.- Villa

7 Zimmer, Küche u. Bad, reichl. Zubehör und Garten, zu verkaufen

Alles nähere durch:

### Hieronymi - Immobilien

Augustin-Anlage 28 - Ruf 43594

### WIEDERWIENERMESSE

17.-23. Sept. 1939  
Technische Messe bis 24. September



**Maß-Anzug**  
Herbst-Anzug  
6 Monatsraten

**Friedrich Hehl**  
Schweizerstr. 7-8

**Ein „älterer“ Herr?**  
Das Wort mit bittern Belagern! Wenn Kräfte in der Hand das Alter stark in Anspruch genommen werden, was auch im Alter jung und kräftig sein will, nehmen regelmäßig

**QUICK mit Lezithin für Herz und Nerven**

### Suche zu kaufen

### Rentenhaus

in gutem Zustand, gute, möglichst freie Lage, Angebote mit genauen Angaben unter L. C 121 a. d. Gesch. Anzahlung RM 15.000,- bis 20.000,-

### Gutes Geschäft

zu kaufen ges. evtl. nach längerer Zeitspanne. Angebote unter L. P 124 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

### Wohnhaus mit 2 oder 3 Wohnungen

1. gut, 2. mäßig oder in Reparatur. Best. Bodenbelag. Angebote unter L. E 120 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

### Heidelberg Besondere Gelegenheit! Einfam.-Haus

in ruhiger, sehr gesunder Lage, 1938 erbaut, 7 große Räume, 3 Bäder, 2 Kellern u. 1 Waschküche, Zentralheizung, Wärmehaube, etc., wenn möglich zu verkaufen durch

**J. Hornung, L. 7, 6**  
Gründungsstr. 1  
Hof Nr. 22 97.

### Heidelberg Herrschafts-Anwesen

5000 m. Grundfläche, 30.000 m. Acker, herrschaftliches Anwesen, 10 Zimmer, 10 Bäder, 10 WCs, 10 Kellern, 10 Waschküchen, 10 Abstellplätze, 10 Garagen, etc.

### Beteiligungen

#### Teilhaber still oder tätig

für eine große, rentable, gewinnbringende Beteiligung mit einer Einlage von RM 5000,-

#### Sofort gesucht

Ein Teilhaber mit hoch qualifizierter, technischer, kaufmännischer, wissenschaftlicher, etc. Bildung, unter Nr. 24 121 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

### Zu kaufen gesucht: Zwei- bis Fünf-Familienhaus

in ruhiger Lage, möglichst mit 2-3 Bädern, evtl. mit Keller, etc., im beliebigen Bezirk, ca. 150 qm Grundfläche, kleine Gartenfläche, etc., unter Nr. 24 121 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

### Dreier-Familienhaus

mit je 4-Zimmer-Wohnungen in jedem Stockwerk, 150 qm Grundfläche, etc., zu verkaufen durch

**J. Hornung, L. 7, 6**  
Gründungsstr. 1  
Hof Nr. 22 97.

### Neckarstadt Haus

mit 10 Zimmern, evtl. evtl. mit 100 qm Garten zu verkaufen. Angebote unter L. S 121 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

### Landhaus - Villa

7 Zimmer, Küche, 10 Bäder, 3 Kellern, 10 Waschküchen, 10 Abstellplätze, etc., zu verkaufen durch

**Rudolf Eberl, Lombardstr. 11**

### Rentenhaus in der Oststadt

mit 10 Zimmern, evtl. evtl. mit 100 qm Garten zu verkaufen. Angebote unter L. S 121 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

### Haus in größerem Landort

mit 10 Zimmern, evtl. evtl. mit 100 qm Garten zu verkaufen. Angebote unter L. S 121 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

**J. Hornung, L. 7, 6**  
Gründungsstr. 1  
Hof Nr. 22 97.

### Gartengrundstück an der Bergstraße

1700 m. Garten, über 100 Obstbäume, etc., zu verkaufen durch

**Jakob Neuert**  
Immobilien  
Mannheim, P 2, 6  
Fernsprecher 283 86 / 310 44

### Wiesen-Gelände

ca. 10 ha, mit 100 Bäumen, evtl. evtl. mit 100 qm Garten zu verkaufen durch

**J. Hornung, L. 7, 6**  
Gründungsstr. 1  
Hof Nr. 22 97.

### BÜRO-MÖBEL

Akten-Rollschranke in Eiche 220x125x45 140,-  
45 ltr., 40 ltr., 6 engl. Zügen... 32,-  
Schreibtische in Eiche, mit Rollschloss, 160x90x75 h. m., links 3 Züge und 1 Schubfach, rechts 1 Schubfach, in der Mitte eine Schublade verschiebbar... 98,-  
Schreibmaschinentische in Eiche, mit Rollschloss, 90 x 50 x 70 h. m., 6 engl. Züge... 32,-  
Postische in Eiche, 150 x 75 mit verschiebbarer Schublade... 36,-

beziehen Sie in bester Ausführung direkt vom Hersteller

### Büromöbelfabrikation

**Richard Schmidt, Mhm.-Rheinau**  
am Marktplatz  
Telefon 489 87

### Elternfahrt nach Amerika

Günstige Gelegenheit zum Besuch von lieben Verwandten für die Leser der

### Neuen Mannheimer Zeitung

mit dem Motorschiff „ST. LOUIS“ der HAMBURG-AMERIKA LINIE

am 16. Oktober 1939, ab Hamburg. Besonders ermäßigter Fahrpreis für Fern- und Rückreise (1. Klasse)  
RM 388,75

Diese Fahrt wird, ganz abgesehen von der Wiedersehensfreude, auch unterwegs auf hoher See, zum herrlichsten Erlebnis werden! Denn darin sind sich alle einig!

**Es reist nicht nur mit den Schiffen der HAMBURG-AMERIKA LINIE**

### Herren- u. Damenbekleidung

Herren Anzüge, Mäntel, Hosen, Sport-Kombinationen

Damen-Mäntel, Kleider, Kostüme

### G. OLFF

preiswert, große Auswahl  
51,6 Breite Straße  
Auch Teilzahlung



Einspaltige Kleinanzeigen für Privats bis zu einer Höhe von 100mm je mm 7 Pf., für geschäftliche Anzeigen 8 Pf., für Stellengesuche je mm 5 Pf.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vormittags 7.30 Uhr, für die Samstag-Abend-Ausgabe vorm. 11 Uhr

**"E" wie Emil**

Das sollten Sie nicht vergessen, wenn Sie sich um Möbel beschaffen.

**E 3, 2**

Ist die ganze Adresse und was werden Sie je nachher zu Möbel-Schmidt finden.

Sie haben diesen Namen schon viel gehört, wenn Sie also über eine oder lang eine Ausstellung verfahren, können Sie es E 3, 2 nicht verpassen!

**MÖBEL SCHMIDT E 3, 2**

ALLE MOBEL-ERZEUGNISSE SIND FÜR SIE ZU ERHALTEN

**Vermietungen**

**Gasthaus**

Im Zentrum der Stadt auf 1, 9, oder 1, 10, 39, vom Eigentümer zu verpachten. Kautionsfähige Fachleute wollen sich bitte melden unter Nr. 24112 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Wirtschaft**

ca. 450 hl Bierumsatz

zu verpachten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Büro, Lager- oder Ausstellungsräume**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Garage**

7, 32, Ring 1 Treppe

Zimmer-Wohnung, Bad

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Neuzzeitliche Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Wirtschaft**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Wirtschaft**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Wirtschaft**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Wirtschaft**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Mietgesuche**

**3-bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung**

mit Küche, Bad, wenn möglich kleinem Garten oder großem Balkon per sofort gesucht. Preisangebot unter A D 9 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

**2 Zimmer-Wohnung**

mit Küche und Zubehör in Neckarau gesucht.

Angebot erproben an Joseph Dögele A.-G. Mannheim

**5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Waldhof: 5-bis 7-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**leeres Zimmer**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Heiraten**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Heirat**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Herzenswunsch!**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Gebild. Herr**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Facharzt**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Eheglick**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Beamtenwitwe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Heirat**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Geb. Dame**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufe**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Alles schwärmt für Erika... Die neue modische Herbst-Farbe zeigt Ihnen unser Damenhut-Spezialfenster >Erika< KAUFHAUS HANSA MANNHEIM

**2-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Garage**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**4-Zim.-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**3-bis 4-Zim.-Wohnung**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Bett**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Bett**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Ein Besuch lohnt sich**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Sie sind überrascht**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Frau Derendorf**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Fabrikant**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Jeugpauze**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Hübsche Blondine**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Selbstinsereantin**

zu vermieten

Magdeburger Str. 24114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Ich habe die ganze Welt bereist...

Professor Volkher schreibt über die „Leuchtende Nacht“

Ein bekannter Vater, Professor Ernst Vollbehr, der schon den Weltwall in Gemälden festgehalten hat, erlebte im vergangenen Jahr die „Leuchtende Nacht“ am St. Goar und St. Goarshausen und der Burgen Rheinfels und so und der Lorelei. Er schrieb darüber in seinen Tagebuchaufzeichnungen: „Die Burg Rag krachte im leuchtenden Feuer von hundert roten Kesselflammen auf und erglühete wie ein Märdenlöch in den durchdringlichen Rauchwolken. Dann, auf das zweite Signal hin, flammte phantastisch im Aussehen und in den Knämen die Holze, immer unbefestigte Fehung Rheinfels auf. Ich habe die ganze Welt bereist und schon viel an beturlichen Dingen gesehen, aber eine kinderlich so hochgehende und märchenhaft wirkende Beleuchtung noch nicht. Die aber und aber Tausende von Zuschauern am Land und auf den großen Passagierdampfern, die auf dem rot anflodernden Strom langsam hin und her glitten, waren wohl gleich mir ganz benommen von der Schönheit dieser wunderbaren Beleuchtung. Der dreiviertel Mond konnte gegen all das rote Licht nicht ankämpfen. Die zureichlich und Holz, Klingen die deutschen Rheinländer. Die wählten sich mit den Deckrücken der schwarzen und dänischen Gänge auf unteren Bänken, der Deutschland einig und stark mochte.“

Am Donnerstag, dem 21. August, wird die „Leuchtende Nacht am romantischen Rhein“ in diesem Jahre aus besonderem Anlaß wiederholt, und zwar um den Teilnehmer am Internationalen Weindampferarchiv, die am 21. August eine Fahrt nach St. Goar machen, der Genuß dieser wunderbaren Beleuchtung zu ermöglichen. Die Reichsbahn wird die planmäßigen Züge zur Hin- und Rückfahrt verharfen. Sie abt auch nach den Stationen St. Goar und St. Goarshausen im Umkreis von 75 Kilometer Sonntagsdampferfahrten aus. Zahlreiche Sonderdampfer und Motorboote werden Sonderfahrten zu der Beleuchtung, die die Landesfremdenverkehrsverbände Rheinland und Rhein-Main gemeinsam mit den Städten und Kreisen St. Goar und St. Goarshausen veranstalten.

Tagung in Weidenberg. Vom 21. bis 26. August findet in der Gasthausstadt die Sommerveranstaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft statt. Vor und nach der Veranstaltung wird eine Reihe von Vorlesungen durch die Mitglieder des Landesverbandes, durch die territorialen Reichsbahn-Vereine durchgeführt, durch die Reichsbahn-Vereine, in das Programm und Reiseberichte, in die norddeutsche Reichsbahn und in das Vorkriegsgebiet veranlassen.

## 200 Jahre Gaststätte „Alte Schmeltz“ im Jägertale bei Bad Dürkheim-Hardenburg

Wohl eine der am weitesten und daher wohl auch bestbesuchten Stätten im Pfälzer Land ist heute noch das Jäger- oder Jägerschloß in der Nähe des weinreichen Bad Dürkheim. Viele Fremde eilen jährlich auf schon gepflasterten Waldpfaden oder mit Autos, Krafttraktoren und Wägen auf der breiten asphaltierten Landstraße in diesen prächtigen Winkel

burg, die Grafen von Veitungen, zu Anfang des 18. Jahrhunderts ein Jagdschloß nebst einem heute noch lebenden Forsthaus. J. J. v. d. der Thetengewaltige Mannheimer, war gern und oft geliebter Gast im Veitungenischen Jagdschloß. Hier, inmitten einer Jägerwelt, schrieb er sein damals mit großem Beifall aufgenommenes Drama „Die Jäger“.



Die im Jägertal bei Bad Dürkheim gelegene alte Gaststätte „Alte Schmeltz“, rechts das am schließend gelegene alte Gebäude, dessen Namen noch den Hüttenbetrieb gesehen haben

des Saardistriktes. Wie kleine Inseln grühen aus unendlichem Meer der Bäume das Forsthaus Korddammstraße, die Ruinen von Schloß, Wurmelnichtrotel und Schandhaushausen. Das Tal selbst ist kühl und schattig und von Felten und Waldhängen eingeschlossen. Kann es da wunder nehmen, daß dieses idyllische Tal schon früher gern besucht war! Hier bauten sich die Herren von Harden-

burg, die Grafen von Veitungen, zu Anfang des 18. Jahrhunderts ein Jagdschloß nebst einem heute noch lebenden Forsthaus. J. J. v. d. der Thetengewaltige Mannheimer, war gern und oft geliebter Gast im Veitungenischen Jagdschloß. Hier, inmitten einer Jägerwelt, schrieb er sein damals mit großem Beifall aufgenommenes Drama „Die Jäger“.



Bad Neuenahr: Kurhaus

Wingerfest in Bad Neuenahr. Vom 25.-28. August findet in Bad Neuenahr zum 7. Male das große Wingerfest statt, das gleichzeitig die älteste derartige Veranstaltung im Rheinland ist und sich alljährlich als lebendige Volkstanz mit ständig steigender Besucherzahl durchgesetzt hat. Auf einem großen Wingerfestplatz entstehen viele Weinlauben und Weinstelze, in denen die besten Weintraubenweine zum Ausprobieren gelangen. Ein

großer Weinstromen spendet „Neuenahrer Sonnenberg“ und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgt für die nötige Stimmung, die, wie immer recht frohlich sein wird. Unter dem Motto „Freude und Wohlsein beim Weintraubenfest“ wird das diesjährige Wingerfest in Bad Neuenahr am Samstag, dem 26. August mit der Eröffnung des Weintraubensommers im Rahmen des Festes wird u. a. das Preisfestschmelzen der Ahr-Katzen.

## Aus Bädern und Kurorten

### Bad Dürkheim und Kurorten

Das Sommerfest des Sommerfestes liegt über den reich gewählten Bädern des Bäderlandes. Die reichhaltigen Kurorten, das große Heilbad gegen Nerven- und Nierenleiden, seine Wärme. Die Kur in Bad Dürkheim gebunden, heißt wirksam für die Gesundheit sein. Die Heilungswirkung, die auch bei den meisten Nerven- und Nierenleiden wirkt, und die große Wirkungswirkung haben den Kurorten in der geräumigen Bäderhalle zur Verfügung. Am Sonntag im Morgen durchfahren sie den in einer letzten Zelle liegende Kurort im reichenden Schilddrüse. In diesen letzten Kurort im Morgen durchfahren sie den in einer letzten Zelle liegende Kurort im reichenden Schilddrüse. In diesen letzten Kurort im Morgen durchfahren sie den in einer letzten Zelle liegende Kurort im reichenden Schilddrüse.

### Spätsommer im Bad Salzschlirf bei Fulda

In voller Sommerfrische prangt jetzt die herrliche Landschaft, die das alte Mittelbad Salzschlirf als einen vollen Rahmen umgibt. Die Bäder der Kurorte sind durch den weiten, grünen Raum des Kurortes und die Waldhöhen des naturparadiesartigen, anstehenden Söderberg hinan. Hier in dem alten Heilbad, dessen weite, herrliche Landschaft hinan. Hier in dem alten Heilbad, dessen weite, herrliche Landschaft hinan. Hier in dem alten Heilbad, dessen weite, herrliche Landschaft hinan.

### Bad Emden am Südtunus

Das altberühmte Heilbad befindet sich seit Emden in der Gegend. Die Kurorte sind gegenüber der Kurorte weiter zu sehen, ein Beweis für den gesunden Zustand, den sich das Heilbad erhalten kann. Zahlreiche Kurorten haben darauf gesehen, daß auch der Spätsommer und der Herbst viele Gäste nach Bad Emden am Südtunus führen wird. Überhaupt werden Spätsommer- und Herbstgäste sehr bevorzugt. Überhaupt werden Spätsommer- und Herbstgäste sehr bevorzugt.

### Das muß man sich merken

Der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer. Am Sonntag, dem 21. bis 26. August in der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer. Am Sonntag, dem 21. bis 26. August in der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer. Am Sonntag, dem 21. bis 26. August in der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer.

### Tagung der Hochgruppe Mitteldeutschland

Am 21. und 22. August findet in Marienbad in der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer. Am Sonntag, dem 21. bis 26. August in der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer. Am Sonntag, dem 21. bis 26. August in der Reichsbahnverkehr im Hinblick auf den Spätsommer.

### Schneiderrichtung und Robentzen in Gensberg

In der Schneiderrichtung und Robentzen in Gensberg. In der Schneiderrichtung und Robentzen in Gensberg. In der Schneiderrichtung und Robentzen in Gensberg. In der Schneiderrichtung und Robentzen in Gensberg.

### Bad Dürkheim (Schwarzwald) verzeichnet im Juli

Bad Dürkheim (Schwarzwald) verzeichnet im Juli. Bad Dürkheim (Schwarzwald) verzeichnet im Juli. Bad Dürkheim (Schwarzwald) verzeichnet im Juli. Bad Dürkheim (Schwarzwald) verzeichnet im Juli.

### Wanderfest in Havel

Wanderfest in Havel. Wanderfest in Havel. Wanderfest in Havel. Wanderfest in Havel.

**Erholung und Entspannung**  
im schönen Kleinstadl in  
**BAMMENTAL**  
Gasthaus „Zum Elosental“  
Inhaber: W. Winniwasser  
Nähe Schwimmbad — Zimmer mit fließendem Wasser  
Gute Küche — Pension 4 RM — Terrasse

**Sammler Neuzeiler**  
Jede Einklebe eine Feier!

**200 JAHRE**  
**Alte Schmeltz Hardenburg**  
JÄGERTAL  
Fritz Herbst  
Herrlich gelegene Waldgaststätte  
Schöner Ausflugsort - Omnibusverkehr - Natur-reine Weine - ff. Biere - Eigene Schlachtung

**See, Sonne, Berge**  
**KONSTANZ**  
am Bodensee und Rhein  
PROSPEKTE VERKEHRSAMT  
Eine Wiederholung Ihrer Anzeige vervielfacht die Wirkung  
Auch erhalten Sie von 3 Aufnahmen an Nachta

# Briefkasten der N M Z

Die Redaktion übernimmt für die einzelnen Briefe nur die sprachliche Korrektur.

## Allgemeines

**Vom einmal Hörer, Venden.** Eine Leserin dieses Blattes hat in ihrem Brief noch einige komplexe von dem im Buchhandel vollständig verfügbaren "Kochbuch des Küchenhefs" Ved vom edeligen "Kochbuch" in Mannheim. Vorübergehend vorübergehend, haben wir Ihre Antwort bekanntgegeben, damit Sie in Besitz des gewünschten Buches kommen können.

**Dr. Wm. Venden** Sie sich an die Eheberatungsstelle im Schloss, hinter Büchel, Zimmer 106. Dort erhalten Sie Auskunft über familien- und güterrechtliche Fragen.

**Dr. O. Dr. Metzger.** Frage hiermit an welche Stelle im Jodelia vorhanden sind, das in Formstücken gefasst wird. Ist darin Tod vorhanden? Und wieviel %? — Im Jodelia, einem stehenden Begriff der Chemie ist Jodelverhältnis Tod vorhanden. Ueber die Prozentanteile kann er etwas gesagt werden, wenn die Art des Salzes bekannt wäre. Ein Jodelia ohne Tod ist auf alle Fälle unbrauchbar.

**Jubiläumskommilitte.** Der erste Film mit Helmut Humann kam Herbst 1930 bei der Ufa heraus. Wie heißt er? — Drei von der Tankstelle. — Humann hat er nicht und nicht bekannt. Venden Sie sich an die Filmzeitschrift und lassen Sie einige Klippungen ein. Sie bekommen dann Reichelt im Alter von 5 Jahre jünger als Schöpfung Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Jahre älter als Nr. 2.

**Kennziffer 1410.** 1. Wie lautet die Anschrift der Wirtschaftsschule in Berlin? — Schreiben Sie an die Handelshochschule Berlin. — 2. Worum beruht die Zweckwirkung der Beschlüsse der Teilnehmer? — Auf der Zweckwirkung einer Beschlüsse, die aus dem Willen eines Mitgliedes hervorgeht, beruht die Zweckwirkung der Beschlüsse ein. Sie bekommen dann Reichelt im Alter von 5 Jahre jünger als Schöpfung Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Jahre älter als Nr. 2.

**F.M.P. — Dactyl:** Normalumfang vom O bis u' — Tenor: Normalumfang e bis e'. Mit dem vollständigen Stimmwechsel ist die Stimme noch feiner, weicht ausweichend. Der vollkommene Stimmwechsel ist Voraussetzung für die eigentliche Stimmgebung. Wie alle Wandstimmstimmungen ist auch der Stimmwechsel individuellen Schwankungen unterworfen, jedoch dürfte die Stimme eines fünf- bis sechszehnjährigen für ausweichend gelten.

**Frühjahr.** Das Frühjahr kann im ertelichen Gesundheit nur dann abgeleitet werden, wenn vier Kinder unter 14 Jahre im Hause sind. Das Alter der Eltern bleibt außer Betracht.

**R. M. Welche Betriebe** sind als "Hobeltbetriebe" anzusehen und damit nicht Steuerpflichtig? — Venden Sie sich an die Deutsche Arbeitsfront. — In Zukunft soll die Bierraumwohnung in größerem Maße als bisher gefördert werden (Wohnraumförderung). Wird darunter z. B. eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche verstanden? — Eine Bierraumwohnung besteht aus 3 Zimmern u. Küche — Wohnfläche bis 1000 qm. können gemäß Erlass des Reichswirtschaftsministeriums u. d. 7. 1939 durch die Sozialstellen gemindert werden für wirtschaftlich wichtige anerkannte Aufgaben; im übrigen bis 1000 qm. Was ist z. B. als "wirtschaftlich wichtig" anerkannt und welche Art fallen unter "im übrigen"? — Die Entscheidung darüber liegt bei der zuständigen Sparkasse. — Die Schenkung der Motorvorrichtung bei Verkaufsfahrern ist oft unklar. Wer ist in der heutigen Rechtsprechung als "Motorvorrichtung" und wann liegt eine "Wohnung" vor? — Ten juristisch ist es im Rechtsleben noch nicht. Der Motorvorrichtung ist Verkehrsteilnehmer wie jeder andere auch.

## Praktische Ratschläge

**Engländer-Schnaps.** Aus dem Urlaub habe ich zwei Flaschen Engländer-Schnaps mitgebracht und möchte mir nun einen guten Schnaps aneignen und diese mit Befahrung des Schnaps. — Engländer-Schnaps werden leicht oder schwer zu sein. Kleine und mit einem Vierstel (Weinpreis 98 u. 9.) angelegt. Nach vier Wochen kann man die Möglichkeit ablesen und zur Hälfte mit feinstem Wasser verdünnen. Eine kleinere Zugabe von etwas Zucker verbessert den Geschmack.

**Ar. Herberichs.** Kann man Öporenten im Nadelstrich als Dämmstoff verwenden? — Ja. Oder ist dadurch ein früheres Grauwollen zu befeuchten? — Nein. Kann man Öporenten darunter mischen? — Ja.

## Mieter und Wohnung

**R. E.** Vom Urlaub zurück, teilt man mir mit, daß inzwischen eine Verordnung herausgekommen sei, wonach es in Mannheim verboten ist, kleine Teppiche, Staubtücher u. a. nach der Hofseite des Hauses anzuhängen oder auszubringen. Bisher war dies in den frühen Morgenstunden erlaubt gewesen, ohne daß bei einer besonderen Hausordnung beachtet. Ist eine solche Verordnung tatsächlich erlassen und veröffentlicht worden? — Es gibt über diesen Gegenstand keine neue Straßenverkehrsverordnung. Die gültige Verordnung belegt, daß nur nach der Hofseite, nicht nach der Straßenseite, Teppiche usw. aufgehängt werden dürfen; Teppichhöhe ist von 8-11 Uhr und von 4-8 Uhr. Diese Zeiten müssen genau eingehalten werden.

**W. B.** Bei einem Mietvertrag vor dem Mietbeginn über unrichtige Mietpreisberechnung, welche eine einseitige Anordnung, worin es wörtlich heißt: Bis zur Beendigung des Mietvertrages hat der Mieter monatlich an Stelle der vereinbarten 50 Mark nur 57,20 RM zu bezahlen. Beim Urteilsspruch wurde meine Miete doch auf 50 Mark erhöht. Auf ich nun für diese 7 Monate, solange das Verfahren schwebt, nachzahlen, denn der Obergerichtspräsident hat es von mir als "rückständige Miete". — Sie müssen für die Monate, während der das Verfahren schwebt, die Differenz von 20 Mark nachzahlen, nachdem Sie zur Zahlung der höheren Miete verurteilt sind.

**Zusch. 1.** Um einen Wohnungskauf vorzunehmen zu können, bedarf es des Einverständnisses des Vermieters. Dieser ist nicht verpflichtet, einen vorgelegten Kaufvertrag für die Wohnung aufzunehmen. Der Vermieter muß sein Einverständnis auszusprechen haben. — Wegen der Einverständnisse, die Sie als Mieter der Wohnung auf eigene Rechnung vorgenommen haben, müssen Sie sich, soweit Sie dieselben nicht gemäß § 547 Abs. 2 BGB., — Wiederherstellung des früheren Zustandes — einbringen, mit dem Vermieter verständigen, mit

dem Wohnungsmieter getroffene Vereinbarungen sind dem Vermieter gegenüber nicht bindend, derselbe könnte Einsprüche geltend machen. Also: Einlösung auf gültigem Wege versuchen.

**Vdm und Wdm.** Selbstverständlich brauchen Sie den Vdm nicht zu dulden. Wenn Sie Nachbar auf Ihre in freundschaftlichem Ton abgeleiteten Darlegungen nicht reagiert und auf gültigem Wege ein Unterlassen weiterer Störungen nicht zu erreichen ist, müßten Sie eine Klage einreichen und eine einstweilige Verfügung auf Unterlassung erwirken. Ein Anspruch auf Unterlassung läßt sich aus § 892 BGB. herleiten. Er kann sich auf Verletzung der Betriebsruhe und auf die Nachteile des Nachsprechens beziehen. Der Nachbar und sein Vorgesetzter können dann nichts zu wirken.

**Ing. R. K. Mannheim.** 1. In meinem Mietvertrag steht der Nachsch. Reparaturen in der Wohnung bis zu 5 A trägt der Mieter. Vor einiger Zeit war eine Reparatur an den Herdflammen notwendig. Diese kostete 12 A. Der Hauswart verlangte eine Zahlung d. Mietvertrag von 5 A. Diese wurden bezahlt. Wie ich dann vernünftigerweise? — 2. In der Mannheimer Wohnungsgesellschaft ist ein Mietvertrag in der Wohnung bis zu 5 A trägt der Mieter. Vor einiger Zeit war eine Reparatur an den Herdflammen notwendig. Diese kostete 12 A. Der Hauswart verlangte eine Zahlung d. Mietvertrag von 5 A. Diese wurden bezahlt. Wie ich dann vernünftigerweise? — 3. Bei einer Reparatur in der Wohnung, die 12 A kostet, brauchen Sie auf Grund der Bestimmungen Ihres Mietvertrages nicht aufzahlen. — Der Vermieter wird noch geklagt. Um die Sachlagen nicht zu klären, wird über den Stand der Dinge vorher nicht mehr berichtet.

**Dr. W. Venden.** Sie Ihren Handelsgenossen zur Beilegung des Meinungs auf und lassen Sie ihn in Berlin. Nach erfolglosem Ablauf der von Ihnen gerichteten Frist können Sie die Sachen selbst verkaufen lassen und einen der erforderlichen Kaufverträge verlangen. (§ 338 BGB.).

**Dr. Wm. Venden** Sie sich wegen Heier Wiet angelegenheit an das Sekretariat des Gemeindegerechts im Allen Rathaus. Nach der geschiedenen Vorgehens des Hiesigen scheint nicht eben viel zu machen zu sein.

## Renten-Angelegenheiten

**Dr. Wm. Venden** Sie sich wegen Heier Wiet angelegenheit an das Sekretariat des Gemeindegerechts im Allen Rathaus. Nach der geschiedenen Vorgehens des Hiesigen scheint nicht eben viel zu machen zu sein.

# Bäder • Kurorte • Reise- und Ausflugsziele

**Ferien im Schwarzwald**

**Schwarzwaldherbst in Wildbad**

RHEUMA • GICHT • ISCHIAS • NERVEN

Hauptferienbetrieb bis 10. September • Herbstferienzeit bis 15. Oktober • Heilmühsalgen ganzjährig geöffnet

**Mtglasshütten**

Haus Sommerberg

**Dobel Hotel-Pens., Post**

Schwarzwald, große Liegewiese, Freizeitanlagen

**Besenfeld**

1000-900 m ü. d. M.

**Dornstetten Gasthof Zur Blume**

bei Freudenstadt (700 m) Pension

**Hotel Oberwiesenhof**

Gasthof u. Pension Löwen

**Ettmannsweiler**

Erholungsort (Würt. Schwarzwald, 700 m)

**Berneck Höhenluftkurort**

im Württemberg, Schwarzwald, oberes Nagoldtal

**Hallwangen**

Kurhaus i. Grüner Baum

**Ierneck**

Eigenes Schwimmb., Luft- u. Sonnenbad

**Niederwasser Priv.-Pension Kaltenbach**

Schwarzwald, 700 m

**Enzklästerle**

Der höchste Erholungsort

**Schönwald**

Höhenluftkurort Württemberg

**Gasthof „Hirsch“**

Nebengebäude

**Hotel „Sommerberg“**

Schwarzwald, 700 m

**Gompesbeuer Gasthof Enzspitzung**

Schwarzwald, 700 m

**Hotel „Schwarzwälderhof“**

Schwarzwald, 700 m

**Rheumatismus**

Auch schwerste Fälle sind heilbar

**Neuenbürg**

Das schicke Städtchen an der Enz bei Wildbad

**Hotel Bären-Post**

Schwarzwald, 700 m

**Reiselfingen**

Das idyllische Städtchen an der Enz bei Wildbad

**Bad Dürheim**

Europas höchstes Seebad

**Odenwald**

Bergstraße Neckartal

**St. Georgen**

Schwarzwald, 700 m

**Eberbach a. N.**

erwartet ihren Besuch!

**Odenwald**

Privat-Pension / Fürth im Odenwald

**Erbach „Schützenhof“**

Schwarzwald, 700 m

**Hotel „Sommerberg“**

Schwarzwald, 700 m

**Galberg**

Schwarzwald, 700 m

**Kurhotel Kohlhof**

Heidelberg

**Hirschhorn**

Schwarzwald, 700 m

**Krumbach bei Lindentals**

Das idyllische Städtchen an der Enz bei Wildbad

**Sommerbad Ladenburg**

Das idyllische Städtchen an der Enz bei Wildbad

**Lichtenberg**

Schwarzwald, 700 m

**Strandbad Neckargemünd**

Neuzulassung eingetragene, gut gepflegte Anlage

**Neckargerach Pension Link**

Schwarzwald, 700 m

**NECKARSTEINACH**

Hotel-Pens. „Schwalbenort“

**Schönau bei Heidelberg**

Das idyllische Städtchen an der Enz bei Wildbad

**Zell**

Schwarzwald, 700 m

**Zwingenberg am Neckar**

Schwarzwald, 700 m

# \* Am Ende Europas \*



Stadt ohne jeglichen Reiz  
Hammerfest hat mit seinen Lagerschuppen keine besondere charakteristische Note

Wir fahren nach Hammerfest  
Letzter Vorposten Europas  
In der nördlichsten Stadt der  
Welt - Mehr Reisende als Ein-  
wohner! - Ein Birkenwäldchen  
eine Sensation...



Stell ragt das Nordkap über der See empor  
Es bildet den äußersten Rand unseres Kontinent

Das war für mich Erlebnis genug: Das erstmal  
auf Europas äußerstem Vorposten setzen den Fuß  
zu haben. Die nördlichste Stadt der Welt kennen-  
zulernen.

In Tromsø bin ich an Bord gegangen. Son-  
erst fahren wir im gut schauenden Kraus der fe-  
schen Schären, immer längs der Finnmarkküste, ge-  
gen Norden. Tief in das feine Land schneiden  
die dunkelblauen Fjorde ein. Die wilderklüfteten  
Berge zeigen an ihren heißen Flanken nur kümmer-  
liches Grün, sonst sind sie gänzlich kahl. Hier wächst  
kaum noch etwas Strauchartiges, kein Baum ist zu  
sehen. Nur ganz unten am Strand, wo überhaupt  
nur hier und da noch etwas Platz ist zwischen dem  
Hafen und den Häfen der früh aufstehenden Bojen,  
liegen inmitten kleiner samtaraner Wäldchen rot-  
braune Norwegerehäuschen mit freundlich-weißen  
Fenstern und Türen. Mit wieviel Mühen haben  
nicht viele Menschen ihrer kargen Heimat ein Stück-  
chen Erde abgerungen, was eben noch einer kleinen  
Kartoffelacker leben läßt.

Dieses Land wirkt in seiner Schroffheit anzen-  
los. Die See und das Hochgebirge scheinen inein-  
ander verflochten. Die Berge sind wie saftige Ein-  
schmitte. Ungezählte Inseln sind dem eigentlichen  
Land voranlagert: große und kleine, gegen die das  
Vostmeer unaufhörlich seine mächtigen Wellen  
betandranden läßt. Und weiter draußen die ewig  
überhüllten und rundgeschliffenen Riffe und Bojen,  
oft so glänzend-matt poliert, daß man sie im Bogen-  
spiel für die Rücken riehender Wale halten könnte,  
händen sie nicht so unverrückbar fest.

Wir dampfen weiter, immer weiter nach  
Norden. Und mitten in der Nacht, die im Norden  
sommerlich ja gar keine Nacht ist, sind wir unver-  
lebens in Hammerfest. Jeder weiß, daß es die  
nördlichste Stadt Europas, wenigstens aber ist bekannt,  
daß sie auch die nördlichste der ganzen Welt ist.  
Man möchte sich sogar etwas darauf einbilden,



Die Andelenbude inmitten der Steinwüste  
Sie darf selbstverständlich nicht am Nordkap fehlen...

daß man schon eine so weite Reise hinter sich hat.  
Aber zum Pol sind es doch noch weit mehr als 2000  
Kilometer.

„Hammerfest“ - unter diesem Namen kann  
man sich doch wenigstens etwas vorstellen. Etwas  
ganz einfach „Fest des Hammers“ oder „Fester Ham-  
mer“. Vielleicht könnte er etwas mit dem Donner-  
gott Thor zu tun haben, der ja in der Vorstellung  
der Algermanen einen Hammer zu schwingen  
versteht. Aber das trifft alles nicht zu: Es ist einfach  
der Hafen unter dem heißen Hellen.

Diese nördlichste Stadt wirkt nicht viel anders  
als die zahllosen kleinen See- und Fischehäuschen  
längs der unendlich langen Küste Norwegens. Ein  
Teil der Lagergebäude und Schuppen am Hafen ist  
auf Pfählen ins Meer gebaut. Die Häuser sind fast

gänzlich ganz aus Holz, ein wenig unheimlich und  
farblos. Wie geduckt stehen sie da, gleichsam in  
Deckung vor den rauhen Stürmen und den  
Stürmen vom draulenden Nordatlantik her.

Ehedem war der unerlöschliche Reichtum des  
Meeres vor der Finnmarkküste und der Gang po-  
larer Pelztiere die Haupteinnahmequelle der Ham-  
merfest. Sie haben es heute weitaus leichter.  
Die neugierigen Reisenden bringen im Sommer  
einen beachtlichen Goldstrom mit. Zu Tausenden  
ausser sie aus riehigen Schößen heranz. Oft zwei-  
und dreimal am Tage. Immer wieder andere aus  
aller Herren Länder. Meist gibt es dann in Ham-  
merfest mehr Reisende als Einwohner. Niemand geht wieder an Bord, ohne nicht minde-  
stens eine oder viele Ansichtskarten geschrieben und

Andenken erstanden zu haben. Ja - man ist da  
in der nördlichsten Stadt der Welt gewesen, es  
Sensation. Wo die Städler und Reizierten an  
den Straßen herumlaufen. Doch sie als Attraktion  
für die Fremden nur angeschaut sind, macht das  
weiter nichts aus. Ja... so sensationellungria ist  
die Menschen. Kann man es den Vätern in  
Hammerfest verdienen, wenn sie auf die geistig  
Goldbeute dieser Fremden spekulieren?

Hammerfest ist vielleicht noch etwas trostloser  
als die anderen Fischeorte in Norwegen. Es ist  
ringum kein grünes Viechchen. Alles  
erdt und grau wie der unerlöschlich harte Fels.  
Es ist als hätte die Stadt beständig unter dem  
Druck der sie rings umgebenden Felsberge. Aber  
ist noch die Sonne, diese nördliche Sonne, die  
Sommer einen ununterbrochenen Tag aus  
Bleichen macht. Ohne diese vermöchte man kaum  
leben in diesem Lande gar nicht auszuhalten. Die  
Liede der Hammerfester zur lebendigen Natur  
in Generationen ein sorgsam geheutes freundliche  
Birkenwäldchen geschaffen. Soll schädel  
Zwölft zeigen sie die paar Quadratmeter. Was  
dem Fremden, nach unleren Begriffen ist es  
Bau. Es ist immerhin der nördlichste Vorpost  
des Waldes. Fast fremd wirkt der einsame gra-  
fleck inmitten dieser feindlichen Umgebung.

Es gibt auch ein Denkmal hier, ein ganz be-  
deutes sogar, der „Meridianstötten“. Man  
kann zur Erinnerung an die von Skandinavien  
Russen einst in feindlicher Gemeinshaft - 1818  
1852 - vorgenommene Meridian-Längen-  
Bermessung errichtet. Hierbei diente der durch Da-  
merfest gehende Grad als Maß.

Ganz niedrig steht immer noch der rotalthe  
Tonnenball, seine Strahlen werfen lange Schatten  
als wir unsere Fahrt fortsetzen. Noch geht es ein  
Stunden weiter innerhalb des Schirngürtels  
Norden. Aber bald haben wir die Nordspit-  
uneres Kontinents erreicht.

Vitalis Pantenburg



Am „Meridianstötten“ in Hammerfest  
Das ist ein Denkmal zur Erinnerung an die  
Meridianvermessung



Nanu! Eishör und Reantier auf der Straße...  
Nein, nur die Attrappen eines Hammerfester  
Pelzhändlers



Lappenzelt am Fuße des Nordkaps  
Der schlau Händler versteht sich aufs Geschäft  
Wolke Nr. 201818 Pantenburg

Schicksal in der Ecke / Eine Erzählung von Arnold Ulff

In einem Mittwochsabend waren zehn Uhr, trüblich ein über, sehr bester Regen in ein Restaurant...

das, von dem ich fürchte, er könne mich verraten — ich wachte mit diesem Schloge: es war der Spott der bewachten und gerechneten Heuchelei...

wäre noch schmerzlicher, wenn Sie so junggeblieben auf einer Eheglocke lagern sollten. Und auch das Wort „junggeblieben“ war wie Bote und glimmeriges Einvernehmen...

Die Kartenspieler, Nummernblätter bei ihrer großen Eade, hatten kaum gemerkt, daß ein neuer Gast gekommen war...

Wir war heiß, weil hier Komolus ein Betrag vor sich ging, und weil ein Weiß hier wählte, noch eine Truppe Geld zu haben, während schon wertvolle Scheine drin lagen...

Herbert Paatz: Eine Königin weiß nichts von ihrer Würde. Leben und Schicksal der Mutter des Bienenstaates.

Ihre Hand in der Ecke. Der Herr sah an der Handfläche kein Gesicht war mir zugewandt; die Damen schenken an je einer Dangleit, aber nicht unter je Lampe...

Der Herr bestellte sehr bald wieder, und diesmal wählte ich die Frau. Er sagte ganz einfach, und schielte leicht so er nicht an: „Du, das gibt es nicht. Das ist ein besonderer Tag!“...

Die Bienenmutter hörte von den Menschen, daß sie Königin genannt werde. Das verlor sie nicht. Eine Königin herrscht und soll an Bekanntheit alle überlegen. Die Bienenmutter aber läßt sich von flinken Arbeiterinnen leiten...

Die Bienenmutter war höchstens vierzigtausend Jahre alt, fünfzehnhundert, ganz anderer Schlag. Nicht so schön, sondern sehr fein, demnach schmerzlos.

Zur gleichen Zeit albt der Herr, sehr hochtrabend, ins Bulgarische. Die Bienenkönigin lag auf die Kambundart und überließ sich von letzter Strohbedeckung. Er lachte viel zu laut...

Wurde die Arbeiterinnen Mutter und haben sie ihren Arbeitssinn im Vorn mit Königinmutter und Brutpflege beendet, dann mögen sie ihren ersten Kuckuck, Geliebten von Sonnenlicht und unsterblicher Helligkeit, lehren sie immer wieder um...

Inkognito ROMAN VON META BRIX

Am nächsten Morgen luden die beiden Herren ebenfalls zusammen in die Fabrik. Im Hauptidee waren sie die Anstalten, der Bienen auf dem Gelände...

jedenfalls nicht zu erinnern. Es war gut so. Er wollte nicht daran rühren. Er legte die Hand auf Mantel und wandte sich wieder zur Tür...

mehr Dulle an als die männliche Verleumdung. Vielleicht dachte er, eine Frau möchte sein Werk am besten verstehen.

Er sagte: „Ich hab' gemeint, man müßt für Herrn Doktor Heißfelds Hochachtung so werden, daß ich schliefte, diese Hände nach ihm ausstrecken. Aber die Bescheidenheit will sich nicht erkennen lassen.“

Sein Vater hatte den Entwurf Drehms vor sich und sah das Bild angetan. Er legte es auf den Tisch... eine Handbewegung zu den anderen Herren hin...

Die ersten Minuten war da ein Park geschloß. Die Schritte der Wachen, das Raub der Büchsen wirkten jetzt wie Hüllhüllen. Im Vordergrund eine Steinmauer, darauf zwischen hohen Büschen und Bänken eine eigenartig geformte Fläche...

Die Hand war ganz verzückt auf das bellende Bild. Aber sie sprach ihre Freude nicht aus. Sie wollte weder beschließen noch verweigern.

Er reichte dem Bekleidungsleiter die Hand: „Wir danken Ihnen, Herr Drehm.“ Er sah seinen Vater an: „Du meinst doch wohl auch, daß wir uns für diesen ersten Entwurf entscheiden sollen?“

Kathias Drehm lachte: „Wenn man den Eindruck, den ein schönes Bild über der Wangen einer Wächlerin macht, dem des Gewisses gleichsetzt, so möchte ich diese aus aufgegebenen selbigen Werkzeuge die Umwertung zu deiner neuen Darstellungsweise nennen.“

Drehm freute sich. Er war sich unwirksam bewußt, daß ihm dieses Bild gut gefiel. Nun fragte er: „Und wie soll das neue Parfüm heißen, Herr Doktor?“

Die Hand wußte schon alle über einen Namen nachgedacht, aber alle bisher gebrauchten immer wieder verworfen. Es war nicht ganz einfach. Die Hand hatte die Dinge noch einmal in die Hand genommen. Ihr Bild lag nebenher auf dem Tisch. Hundertmal war dabei die schlanke Linie ihres...

den Kopf und lächelte die Freundin an. Das ließ sie dir mal die ant! Dann lächelten sie beide nicht mehr, sahen einander nur in die Augen. Er war verlorren gierig, sie war tierisch klar. Er öffnete den Mund, doch sprach er nicht. Sie erriet den Kartag.

Da kam die Frau zurück. Selbstverständlich sah sie mich an, wohl schon und Blau, und schrie: „Ich hab' dich! Ich hab' dich! Du wirst mich begleiten. Du kannst nachher wiederkommen.“ Sie hob ihren Mantel nach hinten. Er hügte zu ihr hin, um zu helfen. Die Freundin hand nachdenklich auf und ließ ernt vor sich hin...

Herbert Paatz: Eine Königin weiß nichts von ihrer Würde

Dann aber wird der große Flug gemacht. Vom Hügel zu Hügel geht die Reite, und mit vollem Kostümgeräusch und prallen Büttelstumpfen geht es zum Beispiel. Die Arbeiterinnen sind wach, sie sind nicht. Der Königinnentum ist kostbar, und der Verbundzug ist dankbar. Aus der Büttelhand wird nicht gemischt. Immer die gleiche Art wird befliegen. Nach sechs bis acht Wochen hat sich die Arbeiterin abgerichtet, ihre Flügel sind verschwunden. Bis zur Blüte hat sie sich noch gewagt, hat sich vollgelesen und geparkt. Nur kann sie sich nicht mehr erheben und stirbt als Mutter der Arbeit auf der Blüte. Mit ihrer Reife will sie den Staat nicht bestimmen. Der Staat ist belligert als bei Einzelwesen.

Die Bienenkönigin dachte sich in ihrer Felle und wollte hinaus. Die neue Generation meldet sich und die alte Mutter verliert das Reich, von ihrer Tochter bedrängt. Längere von fremden Arbeiterinnen gefolgt der verstorbenen Staatmutter. Die Arbeiterinnen sprechen vom Schwärmen. Als die neue Jungfrau aus ihrer Felle kam, wollte sie sich auf die Blüte hinsetzen können, um die Brüt zu zerschneiden. Mit mehreren Königinnen auskommen, mag den Arbeiterinnen gefallen, aber nicht den Bienen. Doch die Arbeiterinnen lächeln die Königin an und lassen den Staat nicht zu. Enttäuscht und gornig schwärmen sie jetzt die neue Königin aus, und wieder folgten fremde Arbeiterinnen. Wie eine alte Traube schüttelte der Winter die Blüte in einer leeren Lorb.

Doch halt! Schon beim Schwärmen ist die Bienenmutter keine Königin mehr. Sie will gar nicht schwärmen. Bei den Arbeiterinnen wird sie zum Schwärmerin gebürgt, wie sie am Abend ihrer Schwärmerin verdingt wurde. Wohl ist sie den Bienen ein kostbares Gut, aber regieren darf sie nicht.

Auch die neue Jungfrau will sich über ihre Schwärmerin verfügen. Jetzt geben die Arbeiterinnen nach. Die alte Königin zum Friede wird, geht der Staat zugrunde. Und wenn neue „Königinnen“ anwesend, gibt es keinen Frieden. Die Arbeiterinnen mit dem größeren Gehirn und der besseren Einsicht...

Dalles und der samt abfallenden Schaltern. Die löbne Farbe des kastanienbraunen Oozars hob sich herrlich von dem weißen Grün des Kleides ab.

Waldemar Heißfeld fand, es lag etwas Feines und Edeles in der leicht erteilten Haltung der jungen Frau. Jauchend aber auch eine abweichende Ralte.

Jetzt hat sie den Kopf. Das nachdenken hand deutlich in ihren Augen. Sie tippte auf das Bild und sagte: „Kennen Sie das Parfüm doch „Inkognito“, Herr Doktor?“

„Nicht ich!“, meinte Doktor Rehm. „Kathias Drehm!“ fand Hepp Drehm. „Inkognito. Das bediente sich durchaus mit seiner Auffassung... mit der Verschönerung seiner Schönheit.“

Inkognito... unkenntlich... sagte Doktor Heißfeld. Seine Augen hingen noch immer an der Gestalt, an dem Gesicht der Frau. Wer und was war sie eigentlich? Was sein Vater über sie sagte, war wenig. Ihm war die junge Frau einfach unsympathisch, und sie hatte sich ja auch überraschend schnell angearbeitet.

„Was... was meinst du...?“ fragte Kathias Drehm. Waldemar Heißfeld sah auf. Verirrt, dachte er. Was habe ich an der Frau herumzweifeln? Er sagte: „Eigentlich wäre mir ein klarer, deutscher Name lieber.“

Kathias Drehm lachte: „Wenn man den Eindruck, den ein schönes Bild über der Wangen einer Wächlerin macht, dem des Gewisses gleichsetzt, so möchte ich diese aus aufgegebenen selbigen Werkzeuge die Umwertung zu deiner neuen Darstellungsweise nennen.“

Rehm freute sich. Er war sich unwirksam bewußt, daß ihm dieses Bild gut gefiel. Nun fragte er: „Und wie soll das neue Parfüm heißen, Herr Doktor?“

Die Hand wußte schon alle über einen Namen nachgedacht, aber alle bisher gebrauchten immer wieder verworfen. Es war nicht ganz einfach. Die Hand hatte die Dinge noch einmal in die Hand genommen. Ihr Bild lag nebenher auf dem Tisch. Hundertmal war dabei die schlanke Linie ihres...

Der Doktor war weit geöffnet. Draußen lachte ein Bienen in niedrigen Flan. Der Farn der schmale mochte das Geräusch des Türöffnens überhören.

„Guten Morgen“, sagte Waldemar Heißfeld. Die Dame sah auf... „Guten Morgen...“ Der Doktor hörte die warme, leuchtende Stimme. Er lag in ein lächeln Gesicht, kastanienbraun über dem Lichte... er sah dunkle Augen leuchtend auf sich gerichtet...

Er trat einen Schritt vor und sagte leise: „Aber ich hab' ja...“

Die Hand in löbner freier Haltung und machte leicht, wie sie war sich hatte. Die Ähnlichkeit mit Heißfelds mit seinem Vater war unverkennbar.

„Sie sagte: „Ich bin die Sekretärin Ihres Vaters, Herr Doktor Heißfeld.“ Waldemar nickte: „Herr Doktor... ich weiß.“ reichte der jungen Frau die Hand.

„Hier also hand er die Unbekannte wieder, die ihm alles auf der Körnerstraße in die Arme schloß. Er deren Bild ihm immer gegenwärtig geliebt.

Ein paar Tage später war im Ehepaar eine Veränderung in Sachen des neuen Duftstoffes angefallen. Die Angestellten wurde streng vertraulich behandelt. Außer dem beiden Heißfelds war Doktor Rehm angewandt. Herr Rehm, der Leiter der Forschungsanstaltung, Herr Drehm, der die Entwurf für das Reformmaterial auftrug, und Frau Drehm.

Die Hand hatte neben anderen Arbeiten auch schon einen Entwurf für die Werbung des neuen Duftstoffes mit. Doktor Heißfeld, dem sehr daran lag, die Reuei seines Oozars schnell herauszubringen, hatte an Hepp Drehm Aufträge geschickt. Und er hatte ihm auch — um dem Feldner noch eine Anregung zu geben — sein Verzeichnis mit der alten lehrreichen Vervielfachung-Verfahren an der damals schon Ralte überreicht.

Drehm hielt das Blatt mit seinem Entwurf beheraus, fast lieblos in der Hand. Es war eigentlich das sein Entwurf, sondern ihm ein fertig ausgeführtes Bild. Er sah, während er nun sprach,

# SPORT DER NMZ

Im morgigen Fürstenberg-Rennen:

## Sonnenorden ist Favorit!

Wir vertrauen unseren Dreijährigen!

Die Rennwoche in diesem Jahr beginnt am kommenden Sonntag und endet am 27. August. Drei Wochenlange folgen uns der Reichtum der Rennen: das Fürstenberg-Rennen, das Infanterie-Rennen und der Große Preis von Baden. Am ersten Tag sind das Fürstenberg-Rennen, das mit 7000 A ausgelegt ist, der Veranstaltungsfürer anzusehen. Es ist ein Rennen, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Bei der Morgenarbeit

Die badische Presse war eingeladen

Auch in diesem Jahre war die badische Presse vom Internationalen Klub nach Pfaffenheim eingeladen worden, um in der früheren Frühjahrs- und Sommerzeit der dortigen Pferde zu sehen. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

# Olympia der Motorrad-Rämpen!

Vor der Internationalen 6-Tage-Fahrt — Start am kommenden Montag

Am Sonntag 19. in Salzburg die Premiere der größten motorradlichen Weltveranstaltung, die wir in Europa haben, zur Internationalen Motorrad-6-Tage-Fahrt! Dies

geht es zwischen den Nationen Europas darum, wer im Kampf mit Ring und Tal, mit Geschwindigkeit, mit Kraft, mit dem Wind und dem Wetter, wer der Beste ist. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.



Nach er ist mit von der Partie. Der Italiener Scatolini, der den Preis des Führers auf dem Sechstageerlang. (Schirmer, Jander-Multiplex & Co.)

## Kleine Sport-Nachrichten

### Schwimmer-Duelle im Gorchheimer Tal

Der Schwimmklub Gorchheimer Tal hat am Sonntag eine interessante Veranstaltung durchgeführt. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Neuer Schnelligkeitsrekord in der Luft

Ein neuer Schnelligkeitsrekord wurde in der Luft aufgestellt. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Unsere Voraussagen:

- 1. Preis von Pfaffenheim: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.
- 2. Preis von Baden: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.
- 3. Preis von Fürstenberg: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.
- 4. Preis von Infanterie: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.
- 5. Preis von Baden: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.
- 6. Preis von Fürstenberg: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.
- 7. Preis von Infanterie: Sonnenorden — Reichardt — Grotzer.

### Wachener Internationales Reitturnier hat begonnen:

## 130 Pferde gingen über die Hindernisse

Starke ausländische Beteiligung — Rumänen schneiden gut ab

Das internationale Reitturnier in Wachener hat am Sonntag begonnen. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Badische Schachtagung in Waldkirch

Manche Schachspieler im Kampf

Die badische Schachtagung in Waldkirch hat am Sonntag begonnen. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Neuer Schnelligkeitsrekord in der Luft



Der sechsjährige Fliegermeister Hoff hat in Begleitung seines Vaters einen neuen Schnelligkeitsrekord über 1000 Kilometer mit einem Flugzeug erreicht. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Die letzten Schüsse am Wannsee

Die letzten Schüsse am Wannsee sind am Sonntag erfolgt. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Mannheimer Kanuten kämpfen in Frankfurt

Bei den Gaustaffelmeisterschaften

Die Mannheimer Kanuten kämpfen in Frankfurt bei den Gaustaffelmeisterschaften. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Es ging um die Weltmeisterschaft im Wurftaubenschießen

Die Weltmeisterschaft im Wurftaubenschießen hat am Sonntag begonnen. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Das Seckenheimer Jubiläum

Das Seckenheimer Jubiläum hat am Sonntag begonnen. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Es ging um die Weltmeisterschaft im Wurftaubenschießen



Bei der Weltmeisterschaft im Wurftaubenschießen in Berlin-Tempelhof ging es um die Weltmeisterschaft. Die Fahrer sind die besten, die es gibt, und die Rennen sind sehr spannend. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell. Die Zuschauer können sich auf eine tolle Veranstaltung freuen. Die Rennen sind sehr gut organisiert und die Fahrer sind sehr professionell.

### Tageskalender

- Sonntag, 19. August**
- Nationaltheater: Schloß.
- 10 und 11 Uhr Robert und Rosa.
- 12 Uhr: Oper (Vorstellung).
- 14 und 17 Uhr: Vorstellung des Oratoriums.
- 18 Uhr: Oper.
- 19 Uhr: Oper.
- 20 Uhr: Oper.
- 21 Uhr: Oper.
- 22 Uhr: Oper.
- 23 Uhr: Oper.
- 24 Uhr: Oper.
- 25 Uhr: Oper.
- 26 Uhr: Oper.
- 27 Uhr: Oper.
- 28 Uhr: Oper.
- 29 Uhr: Oper.
- 30 Uhr: Oper.
- 31 Uhr: Oper.

Zunehmende Kauflust am Wochenschluß

Aktien fester - Renten freundlich

Rheinländische Börse: Aktien weiter befestigt
Frankfurt, 19. August. Die Börse schloß die Woche am Rheinmarkt zwar mit dem Minimum...

Berliner Börse: Aktien fester, Renten freundlich
Berlin, 19. August. Die Wochenabschlussbörsen bei der Wilt zunehmender Kauflust...

Zu Berlin die Börse hat gestern Aufschwung und etwas Abgemildert...

Die Wochenabschlussbörsen bei der Wilt zunehmender Kauflust...

Geld- und Devisenmarkt

Am Geldmarkt war Marktstille und heute wieder mit 2 1/2 % zu sehen...

Industrieverlagerung im Leunagebiet

Der große Strukturwandel in Mitteleuropa

Der der Landesgruppe Mitteldeutschland, der Deutschen Wladimir für Städtebau, Reichs- und Landesplanung...

Deutschland, so heißt es in dem Bericht Lindemann, ist ein Industriegebiet auf breiterem Grund...

Im Reichsverband wurden verschiedentlich Gerüchte mitgeteilt...

Ein erstes Tarifergebnis

Die seit langem schwebenden Verhandlungen zwischen Reichsbahn und Eisenbahngewerkschaft...

Waren und Märkte

Reichsbahn-Waren: Reichsbahn-Waren, Reichsbahn-Waren...

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Table with 4 columns: Name, 18.8., 19.8., 18.8. (values)

Abend im August / Von Elisabeth Maier-Mack

Der Sonne letzter Abschiedsgruß ruht leuchtend überm Horizont, und wundersam im blauen Fluß des bleichen Mondes Abbild wohnt...

Die Feierabendstimmung geht mit alten Liedern durch das Haus; des nahen Waldes Oden weht um Bursch und Maid und Ernsttrauß.

Der Abendwind ist aufgewacht. Er trägt im Mantel kühl und gut für stilles und für heißes Blut Erwartung einer sel'gen Nacht.

weiterhin, daß heututage technische Aufgaben täglich mit wissenschaftlichen Mitteln gelöst werden, daß beim Techniker das theoretisch-technische Verständnis und das praktisch-technische Verhalten einander ergänzen müssen...

Unerwartete Begegnung

Eine wahre Begebenheit

Das Jahr 1893 hatte einen besonders heißen Augusttag geschickt, als ein junger Student von Jena nach Weimar wanderte...

Allein der Weg war weit gewesen und das Gebirge nach kühlerer Luft und kurzer Nacht machte den jungen Wanderer alsbald ganz entzückt auf die rollenden Hügel einer Regelsbahn aufzubrechen...

Die bessere Gesellschaft, die er dahinter an Tischen gewahrt, verwirklichte in ihm immer mehr das Bild eines geistreichen Gastwirts...

Das etwas verwunderte Schauen der Anwesenden nahm er ruhig zum willkommenen Anlaß, sich durch Hervorleben einer Pflanz die gehörige Würde zu verleihen...

Ruhig sah auch der Student den Derrn zu und gewahrte unter ihnen einen stillen und schönen Mann von imponierender Erscheinung...

Die vier Arten von Praktikern sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker endlich sind ebenso normal begabte Menschen wie die Schaffenden. Sie gehören jedoch dem Typus des Praktikers an...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Die Handwerklischen Praktiker sind aktive Menschen. Sie haben den Willen zur Leistung; sie vermögen zu lernen und umzusetzen...

Sind Sie praktisch veranlagt?

Eine neue psychologische Typenbildung

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

Die Bedeutung der Tatsache, daß an sich jeder Mensch praktisch veranlagt ist, d. h. in die praktische Welt handelnd eingreifen kann...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

zugleich ein Griff in die Welt. Jeder Griff in die Welt war auch eine Tat der praktischen Veranlagung...

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

„Und ich hoffe, du wirst nicht eher fortgehen, bis mir miteinander gesprochen haben!“ lautete der Mann.

STRÜMPFE kauft man vorteilhaft bei Anker





„Wah! Wah! — Ich habe meinen Kuchen in Weid! lassen lassen!“

„In einem Waldhaus, logischerweise?“

„Die glauben also, daß ich hier Witt bin?“

„Der junge Student hatte keinen freudigen Schreck noch kaum überwinden, so meinte der katilische Mann: Die glauben es nicht? Dann kann ich diese Wahrheit nur mit einer Vorstellung erbären.“

„Ja, ja, ja, es ist viel nun auch lachend der kleine dicke Herr, „ich bin bloß der Weidland.“

Der arme Jüngling wäre bei diesen Eröffnungen am liebsten in die Erde gesunken, nebenbei aber lob er sein Heftiges Sehen auf ganz wunderbare Art gehüllt. Das Verlangen nach einem Ring hier hatte ihn munterlich überleben lassen; denn was er als Waldhaus betrachtet hatte, war Privatbesitz, ja, selbst die kleine Kellnerin war eine junge Dame der Gesellschaft.

Ob und ob noch dachte der spätere Braunauer Pfarrer, Franz Lohammer, an seinen glücklichen Tag aus seiner Studentenzeit zurück, wo er nicht nur mit drei Großen Regel geschrieben, sondern auch bis tief in die Nacht hinein edlen Weinwein getrunken und zur Ede Schiller's endlich dessen unerbittliches Lied „An die Freunde“ ausgedrückt hatte.



# Der Briefmarkensammler

Was alle Sammler interessiert:

## Die Heberdruckmarken von Böhmen und Mähren

Wir können heute die Auftragsausgabe von Böhmen und Mähren abbilden, die insgesamt aus neunzehn Wertreihen besteht. Ueber ihre zukünftige Seitenzahl läßt sich heute schwer etwas Bestimmtes sagen, vorläufig scheinen jedenfalls genug da zu sein, obwohl in die endgültige Ausgabe bereits im Verleihen begriffen ist, so daß man in absehbarer Zeit mit dem Verschwinden der Provisorien rechnen muß.

### Die endgültige Ausgabe für Böhmen und Mähren

Es liegen bereits die ersten Werte der neuen Wertreihenreihe für das Postamt vor. Wie die Abbildungen zeigen, können sich die Poststellen an die bisherigen Verhältnisse anpassen.



Man darf wohl erwarten, daß in kurzer Zeit auch die übrigen Wertreihen der Reihe folgen werden. 50 Heller grün, 60 Heller violett, 1 Krone rot.

### Neue Zusammendrucke für den Automatenverkauf

Ganz ähnlich und ohne Veranlassung sind neue Zusammendrucke erschienen, die künftig für zehn Pfennig in einer Anzahl von Automaten



enthalten sein werden. Es handelt sich um Streifen in der Zusammenlegung: 1 Pf. + 5 Pf. + 10 Pf. + 15 Pf. + 20 Pf., aus denen Einzelmarken jeder Fortsetzung mühelos zusammengesetzt werden kann. Das Verleihen trägt die Aufschrift: Unterhalt die A-Z-Postmarken! Der Automat

gibt für 10 Pfennig in einem Umschlag einen leeren Streifen und ein oder zwei Postkarten-Formblätter. Umschlag und Formblätter sind zum Teil mit Wertreihen bedruckt. Die Marken werden in Bogen hergestellt und zwar zehn Streifen untereinander, zehn weitere Streifen im Rückdruck daneben. Die Bogen können zum Kennwert von 2 RM. von der Sammlerkasse bezogen werden.

### Wieder eine neue Danzig-Mark

Ein weiterer Wert der Wappensammlung hat mit Gedenkzeichen vor. 50 (Gedenkzeichen) hellblau/rot.

Auch von den Postmarken sind drei weitere Werte nun mit diesem Wappenschild erschienen, 10, 40 und 60 (Gedenkzeichen) oder ultramarine Schwarz.

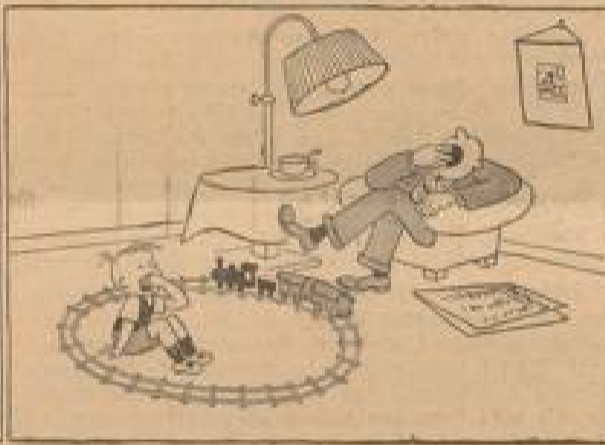
### Ein neuer Max Büttner

#### Kleine Chronik der Briefmarke

Die Zeit anregend und mit übertragenden Seiten geschriebenen phantasievollen Bildern unter langjähriger Mitarbeit Max Büttner sind in eben um eine hübsche Anekdote bereichert worden. „Kleine Chronik der Briefmarke“ nennt sich die reichbilderte Broschüre, die im Verlag Hermann Weise-Berlin erschienen ist und neunzig Pfennig kostet. Welche Bedeutung von denartigen, sowohl für den Sammler als insbesondere auch für den „Post-Welt-Sammler“ bestimmten Schriften auch beabsichtigt ist, bewahrt dem Verleihen, hervor, daß Reichspostminister Oberforstgänger selber dem Text Büttners vorgeht hat. Es heißt dort:

„Die Briefmarke hat in dem Verleihen der letzten Jahre seit ihrer ersten Einführung bei der Post ein Umwandeln erfahren, die ihr eine weit über ihre ursprünglichen und ursprünglichen Zwecke hinausgehende Bedeutung verliehen hat. Aus dem nur zur amtlichen Verwendung, das zunächst nur zur Vereinfachung und Vereinfachung der Briefmarkenentwertung diente, ist sie im Laufe der Entwicklung mehr und mehr zum Ausdruck des Geschmacks und der Weisheit der Zeit geworden und in ihrer Art auch in die kleinen Chronik der Briefmarke“ nicht nur ein wertvolles Werk und zugleich ein wertvolles deutsches Kulturgut und ein Teil des geistigen Erbes, sondern auch ein wertvolles geistiges Kulturgut und ein Teil des geistigen Erbes, sondern auch ein wertvolles geistiges Kulturgut und ein Teil des geistigen Erbes.“

In diesem Sinne und zur Anleitung für manche noch ungedeckte Sondergebiete des Sammelns hat die einzelne Kapitel des Buchleins angeordnet. Vom Werden der Briefmarke, ihre Geschichte, ihren technischen Voraussetzungen und ihren vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten berichtet der erste Hauptabschnitt; vom Wesen der Briefmarke als Bild-Motiv für alle nur denkbaren Sonderzeichnungen erzählt ein zweiter Teil, während dem neuen Abschnitt den Wert des kleinen Papieres in sozialer, wirtschaftlicher und bildungsmäßiger Hinsicht beleuchtet. Auch vom Reproduzieren und seinen großartigen Einrichtungen wird man interessante Einzelheiten, Kurium, der längste Arbeit Büttners verdient, als außerordentliche Einführung in die wichtigsten Fragen unserer Philatelie eifrig gelesen, vermerkt und geliebt zu werden. M. S.

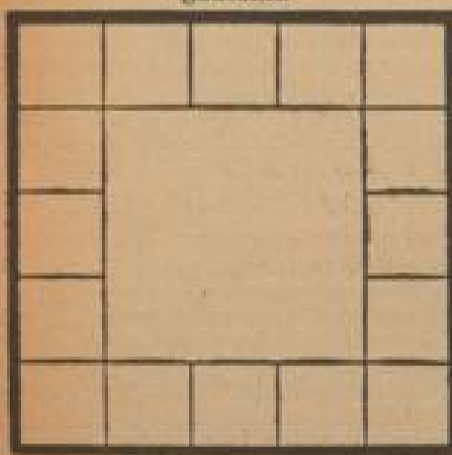


Abwechslung

Zeichnung von Will Dake (Schri-M)

## Unsere Rätsellecke

### Worträtsel



Aus den zwölf Buchstaben:

a - a - d - e - i - i - m - o - r - z - t

Sind vier Wörter mit nachstehender Bedeutung zu bilden und unter Freilassung der Buchstaben in die Figuren einzulegen:

1. Römischer Hauptgott — aber mangerechte Reihe 2. Nebenfluß der Elbe — untere mangerechte Reihe 3. Nebenfluß der Donau — linke senkrechte Reihe 4. Stadt in Preußen — rechte senkrechte Reihe

Welchen Namen hat die Buchstaben

a - e - s - t - n

in die freien Felder eingelegt, so treten vier neue Hauptstädter in Erscheinung. Wie lauten diese?

### Rätsel

Das eine schmiegelt wie ein Grab und spricht wie ein Buch; die andere sind Goldes wert und werden dabei oft verliert. Das Ganze wird von zwei geführt, die einander nicht leben können.

### Equation

1. Graf, 2. Jäger, 3. Vorkämpfer, 4. Anteilnahme, 5. Genosse, 6. Gewinn, 7. Wilde, 8. Jubiläumstag, 9. Casafelder, 10. Problem.

Für jedes der vorstehenden zehn Wörter such man ein synonymes Komplementärwort. Die Anfangsbuchstaben dieser ergeben dann einen gemächlichen Wanderspiel.

### Textpuzzel

Ein Waldbesitzer hatte zwei Reihen mit der gleichen Anzahl von Bäumen bepflanzt. Da sie ihm aber nicht recht fielen, nahm er aus der einen Reihe 35 Stück fort und setzte diese in die andere Reihe, wodurch die zweite Reihe nun doppelt soviel Bäume wie die erste. Wieviel Bäume fanden in jeder Reihe und wie setzte er sie?

### Buchstabenrätsel

Ungen — Jedis — Raab — Rent — Riber — Sina — Lublin — Deuthen — Jier — Boel — Lamburg — Laubenheim.

Aus den vorstehenden Wörtern sind durch Veränderung der Anfangsbuchstaben andere geographische Namen zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

### Wortbildung

Mit mir verleben, findet Giarrit in In das Theater und Konzert im Au; Es braucht der Feldherr mich und der Teufel, Wenn einmal er den rechten Weg vernimmt, Doch brachte ich viel Unglück schon ins Haus; Wenn man mit Verblendung mich, ist es aus, So aus der Herd mich die Grille heut, Dann trage meistens ich zu dir sie heut.

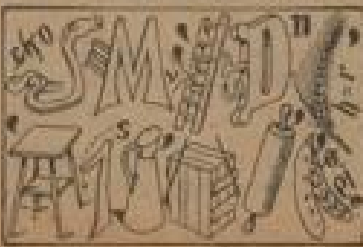
### Gemischtes

Der Kunde hat mich, der mit raschem Schritt Den Freund dort zeichnet und ihn prächtig triff!

Der Gärtner schaffte mich, dessen fleißige Hand Mit Baum und Strauch bepflanzt das Gartenland.

Und logisch überlegt manich reicher Mann, Wie er sein Geld durch mich vermehren kann.

### Bilderrätsel



### Bilderbuch



Dem Inhalt des Programms sind in jeder Seite drei aufeinanderfolgende Buchstaben zu entnehmen, die im Zusammenhang einen auf die Sache bezüglichen Spruch ergeben.

### Worträtsel

Groschen — Sonntagdreier — Wonnemund Mundchen!

Aus den vorstehenden vier Wörtern nehme man je vier aufeinanderfolgende Buchstaben und bilde durch Zusammenziehen dieser Buchstaben ein Wort, das einen hässlichen Vorgang, insbesondere vor einem Feind, nennt.

### Verdrätsel

Mit „i“ dient's zum Steigen, Mit „r“ dient's zum Segen, Und was ist die dritte Von sechs zu erfragen.

Ausfällungen aus voriger Nummer: Magisches Kreuz, und C r r morträtsel; Wagnerschiff und C r r; Strahl, 2. Frau, 3. Magie, 4. Kreuz, 5. Das, 6. Da, 7. Fort, 8. Da, 9. Das, 10. Witz, 11. Koburg, 12. Waagen, 13. Ober.

Zusammenstellungen: Standorte, Diktator, Stundensahl, Odenwald, Diktator, Langhundenball.

Buchstabenrätsel: Alet, Spann, Genua, Kadal, Soupe, Post, Joris, Ripe, Wale, Ripe — Landkarte.

Magisches Dreieck: Eugen, Ernie, Riete, Ue, Sin, Ein.

Wortbildung: Großhals, Treiben, beifer leben, vieles haben, wenigen trauen, — deutlich im Herzen, tapfer und still, dann mag kommen, was so will. (Schiffel.)

Scharade: Wühlwand, Fruchtbaumgasse: Karoffel, Kälber, Knie, Gänse, Luder, Tompaff, Kuch, Kuchel. — Kraft durch Freude!

### „Hut“ der Pferde

#### Fliegen-Abwehr-Kameradschaft

Es geht ein Vieh in Volkes Mund, das tut uns solche Märe kund:

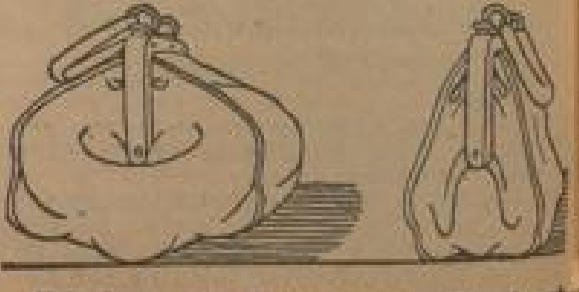
„Da hat das kleine Vieh sich plötzlich umgekehrt und hat mit seinem Steert die Fliegen abgewehrt.“

In diesem Vieh ist nicht verraten, was daraufhin die Fliegen taten: Sie waren sehr verworren, sie sind in ihrem Jörn von hinten fortgeschworen und saßen wieder vorn.

Wenn dieses Mittel nicht befreit, betreiben Pferde es zu zweit: Da stellt sich Viehd an Viehd, und wedelt mit dem Steert. Die „Hut“ ist allbewährt. Dirks Pauls.



„Was sagst du zu einem Wale Vieh?“ „Das nimm, ich will es herantun!“



Verlaubbheit. Die Reifeische bei der Abreise der der Rückkehr.

# Die neue Getreideernte in Südosteuropa

## Deutschland ist unentbehrlicher Abnehmer

Nachdem Deutschland seit 1934 im Südosten ein bedeutender Käufer von Mais, Roggen, Weizen und Gerste und seit 1937 auch von Weizen geworden ist, wird auch der Handel zwischen den südosteuropäischen Ländern und Deutschland, ihrem wichtigsten Abnehmer und Lieferanten, von den Ernten maßgebend beeinflusst. Die Erntebüroauswertungen sind bisher für Deutschland von besonderem Interesse geworden, da man sich mit ihrer Hilfe einen Überblick über die Höhe der Getreideerträge verschaffen kann, die in der nächsten Zeit in Südosteuropa für die Ausfuhr zur Verfügung stehen werden, und man damit auch bereits einen wichtigen Anhaltspunkt für die Beurteilung der künftigen Entwicklung des gesamten Getreidehandels an der Hand hat.

Nach den vorliegenden vorläufigen Angaben soll die diesjährige Ernte in den vier südosteuropäischen Getreide-Produktionsländern Bulgarien, Jugoslawien, Rumänien und Ungarn (Griechenland hat Weizenlieferungen im ganzen nur wenig geringer sein als im Vorjahr) im Vergleich mit dem Vorjahr, im einzelnen und jedoch die Erntebüroauswertungen nicht einseitig. In Bulgarien ist die Ernte im Vergleich mit dem Vorjahr um etwa 10 Prozent weniger, in Rumänien um etwa 10 Prozent mehr, in Jugoslawien um etwa 10 Prozent mehr und in Ungarn um etwa 10 Prozent mehr. Die Ernte in Bulgarien ist im Vergleich mit dem Vorjahr um etwa 10 Prozent weniger, in Rumänien um etwa 10 Prozent mehr, in Jugoslawien um etwa 10 Prozent mehr und in Ungarn um etwa 10 Prozent mehr.

nügen, um ein Bild über die diesjährigen Getreideerträge in Südosteuropa zu geben. Danach dürften die Getreideerträge, die Südosteuropa aus der neuen Ernte für die Ausfuhr zur Verfügung haben, in diesem Jahre zwar geringer sein als im Vorjahr. Da aber noch große unverkaufte Bestände aus der vorjährigen Ernte vorhanden sind, dürften die betreffenden Länder im laufenden Jahr erheblich mehr ausführen können als im Vorjahr. Man kann die gesamten Weizenüberschüsse, die für die Ausfuhr zur Verfügung stehen, auf etwa 3 Mill. Tonnen schätzen, d. h. auf etwa das Doppelte der Überschüsse eines normalen Erntejahres.

Da die diesjährige Weizen- und Roggen-Produktion nach Angaben des Internationalen Landwirtschafts-Instituts in Rom wieder wie im Vorjahr zu den besten Ernten der Nachkriegsjahre gehört und man daher mit einer weiteren Zunahme der großen ausländischen Lagerbestände rechnen muß, sind die Abnahmehäufigkeit Südosteuropas auf dem Weltmarkt angesprochen ungenügend. Es ist daher nur verständlich, wenn die einzelnen südosteuropäischen Länder bereits seit Monaten beträchtliche Mengen an Getreide für die Ausfuhr an Deutschland und die Schweiz durch die die Unterbringung der ungarischen Getreideüberschüsse bereits zum größten Teil gesichert ist. So wird Deutschland in diesem Jahre auf Grund der alten Verträge etwa 250 000 Tonnen Weizen von Ungarn übernehmen, während nach dem italienisch-ungarischen Abkommen vom 17. Juli 1939 ungarische Weizenlieferungen in Höhe von 400 000 Tonnen und nach den kürzlich abgeschlossenen Vereinbarungen zwischen Ungarn und der Schweiz solche in Höhe von 100 000 Tonnen vorgezogen sind. Jugoslawien hat ebenfalls bereits feste Lieferungsverträge für Weizen und Mais mit Deutschland und Italien abgeschlossen. Die Höhe des deutschen Kontingents ist jedoch noch nicht bekannt. Auch Bulgarien und Rumänien bemühen sich, ihre Getreideüberschüsse in ähnlicher Weise unterzubringen. Rumänien hat am 10. August einen neuen Vertrag mit Deutschland auf Lieferung von 300 000 Tonnen Weizen abgeschlossen, aber auch damit noch nicht einmal die noch vorhandenen Überschüsse aus der qualitativ sehr guten Ernte der Jahre 1938/39 untergebracht.

# Londoner Börse schwanft

London, 19. August.

Die Londoner Börse zeigte auch in der abgelaufenen Woche eine ausgeprägte Unsicherheit und Schwäche, die sich erklärlicherweise hauptsächlich aus der politischen Lage ergab. Die Unsicherheit zeigte sich vor allem in den Aktienkursen. Die Tendenz war unter härteren Erwartungen abwärts. Britische Staatsanleihen konnten aber zu Hochpreisen ihren Stand nur knapp behaupten und waren im Verlauf der Woche aber zu Hochpreisen einem größeren Bruch ausgesetzt. Demgegenüber verhielten sich die europäischen Aktien keineswegs diese empfindlichen Einbußen, ja waren teilweise sogar begehrt. Im Einzelnen fiel die englische Börse, einschließlich der Dividenden der Donnerstagabende die 17/16 ab. Der Freitag brachte eine Erholung von 17/16. Der nächste Markt tendierte ebenfalls abwärts.

Im Aktienmarkt lag es nicht viel anders aus. Niedriger erzielten hier Rohöl, Stahl- und Eisenwerke, Eisenbahnaktien unter der noch wie vor beherrschenden Inflationsdrückung. Etwas günstiger behielten sich die Rentenbewegung in den Aktien, vor allem im Bereich der Bank- und der Lebensversicherungsaktien. Man lagen außerdem ausländische Aktien und insbesondere die russischen, ebenfalls abwärts.

Am Devisenmarkt nahmen die Erwartungen über das Pfund wieder einen breiten Raum ein, vor allem die Befürchtung eines neuen Absinkens des Pfundes. Der Druck auf das Pfund wird zwar in der Hauptsache als vorübergehend bedingt empfunden. Die Devisenmärkte aber dürfte darüber hinaus zum großen Teil durch den Abgang der britischen Reserven bedingt werden sein. So ist denn auch zu beobachten, daß der englische Handelsbilanz im Pfund-Paßbuch sich sehr leicht verbessert, um die gegenwärtige Parität aufrechtzuerhalten.

Der Wochenabschluss der Bank von England zeigte am Donnerstag einen Rückgang des aktiven Umlaufs um 9.877 000 Pfund.

Silber notierte 17/16, 9/16, 16/16 für Barren und 18/16 9/16, 18/16 für Scheiben.

## Pariser Börse: Unruhig

Paris, 19. August

Die Pariser Börse fand in der abgelaufenen Woche im Zeichen der Unsicherheit der Börsenverhältnisse keine ruhige Entwicklung. Die Kurse bewegten sich unter dem Eindruck der politischen Lage und der Befürchtung eines neuen Absinkens des Pfundes. Die Pariser Börse fand in der abgelaufenen Woche im Zeichen der Unsicherheit der Börsenverhältnisse keine ruhige Entwicklung. Die Kurse bewegten sich unter dem Eindruck der politischen Lage und der Befürchtung eines neuen Absinkens des Pfundes.

Am Aktienmarkt konnte am Mittwoch ungeduldet der verunsicherten Beurteilung der Weltlage eine leichte Besserung eintreten, die jedoch am Donnerstag zum größten Teil wieder verloren ging. Der Kurs von Frankreich verhielt sich ruhig. Der Kurs von Deutschland war der Kurs wieder auf 73 1/2 Fr. eingelangt. Die Kursnotierungen für die Pariser Börse sind am Mittwoch folgende:

# Wirtschafts-Meldungen

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.



Dr. Hermann Illdebrandt

Dr. Hermann Illdebrandt ist ein bekannter deutscher Politiker und Diplomat. Er war Mitglied des Reichstages und vertrat die Interessen Deutschlands in verschiedenen internationalen Organisationen. Seine Arbeit war geprägt von einem tiefen Verständnis der internationalen Beziehungen und einem Engagement für die deutsche Sache.

Die im Juli 1939 erzielte Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher. Die Produktion der deutschen Industrie war gegenüber dem Juli 1938 um 10 Prozent höher.

## Perser-Teppiche

Unser großes allbekanntes Import-Haus bietet auf Grund seiner direkten Verbindungen die größtmöglichen Preisvorteile und Gewähr für einwandfreie Ware.

# TEPPICHHAUS Eberhard

Frankfurt am Main, Friedensstr. 1, Ecke Neue Mainzerstr.

### Glückliche Urlaubstage ... für kleine Geldbeutel!

Jede Woche „Lloyd“-Gesellschaftsreisen

Kleine weiße Woche	Verdauungs- u. Magenkur	Wochenlohn:
Bayrische Wälder	Waldkur	RM 48,-
Wald am See	Waldkur	RM 48,-
Wald am Meer	Waldkur	RM 48,-
Wald am See	Waldkur	RM 48,-
Wald am Meer	Waldkur	RM 48,-

„Lloyd“-Balgarienreisen (mit Abreise am 1. Okt. bis 10. Sept. u. 10. Sept. bis 1. Okt. 39)

Außerdem unsere Standard-Geiseltouristen nach Venedig/Wien/Konstanz, Budapest, Ostmark, Italien, Jugoslawien - Davids durch uns

Prospecte und Anträge kostenlos im

### Lloyd-Reisebüro

Mannheim, O. 7, 8 - Fernruf 222 81, 82

### Lernt tanzen

Tanz-Schule **Stündebeck** N 7, 8  
Fam. 2000

### Wanderer-Kasse

Tagelöhner, Ladenkasse  
Abends: Adressmaschine

Unverändliche Vorführung durch

## J. BUCHER

MANNHEIM, D. 1, 2 - Ruf 242 21

### Haben Sie

am Sonntag oder nach Ledertag keine Zeit, den besten Sie selber Automaten, Rollfilme, Kleinbildfilme u. Farbfilme immer noch bei

## Photo-Kino CARTHARIUS P. 6, 22

### Wie werden bunte Stoffe gewaschen?

Auf diese Frage können Sie während der

## Persil-Waschvorführungen

vom 14. bis 26. August 1939 in der

# Anker

KAUFSTRASSE MANNHEIM

die richtige Antwort erhalten. Dort zeigt geschultes Personal, wie bunte Stoffe mit wenigen Handgriffen gewaschen, getrocknet und gebügelt werden. Es kostet nichts, und der Besuch lohnt immer.

### Hervorragende neue Schöplungen in

# Gardinen und Dekorationen

finden Sie jetzt in unseren Schaufenstern ausgestellt. Praktische Anwendungsbeispiele geben Anregung und zeigen zugleich, daß man schon mit geringen Mitteln Schönes und Wertvolles erwerben kann.

Ehespendendarlehen und Kinderdarlehen werden angenommen.

### Rhein-Dampfer

ab Mannheim-Bismarckbrücke rechts

### Jeden Sonntag

7.00 und 12.45 Uhr nach Oppenheim  
Mann-Bismarckbrücke-Koblenz

11.45 12.45 19.45 Uhr nach

### Worms 1.10

RM. 1.10

14.25 Uhr nach

### Speyer 1.20

RM. 1.20

Germersheim s. d. Rh. 2.10

Kinder bis 14 J. halbe Fahrpr.

### Köln-Düsseldorf

ab 1. Köpfer & Co. Mann. Ruf 202 47

### Jetzt ist Zeit!

Richard Kunze  
MANNHEIM - AM PARADEPLATZ

### Eine Hilfe für Zucker Kranke

„HARBO-TEE“ zur Senkung des Zuckers, bewährt gegen Kräfteverfall, Müdigkeit u. Durstgefühl.

Originalpackung, wenn Monat ausreicht RM 4,70 bei 1000 in den Apotheken

Hersteller: Apoth. Robertsch, Die-Elker-Tea-Vertrieb  
Bonn 37 Hohenzollernstr. 19  
Postfachnummer Köln, 107 087

24 134

## LOHRER Schloßbräu

Das bekannte Bayerische QUALITÄTSBIER

Niederlage in Mannheim  
S 6, 9 Fernspr. 222 24

## braun

GEBRÜDER  
MANNHEIM  
BREITE STRASSE - K 1, 1-3

### Wer liefert Bade-Einrichtung

ausser Materialen (Schüssel u. Bidet) 24 136

Verkaufpreis RM. 215 00.

### Zurück

## Emil Groß

Städtlich geprüfter Dentist

Luisenring 14

### Sin von 27. August bis 10. Sept. verreist.

Kein Vertreter!

## Dr. med. R. Römer

Arzt für Naturheilverfahren

Mannheim, Rosengartenstr. 14  
Fernruf 430 43

### Interessantes für Möbelkäufer

In unseren 5 Prospekten finden Sie Möbel in roh und fertig abgebildet. Unsere Prospekte sind Ihr Einkaufsberater. Sie können dadurch Ihre Möbel in aller Ruhe und vollkommen unbefleht aussuchen und bei uns ansehen. Es ist natürlich selbstverständlich, daß wir in unseren großen Lagern noch vieles zu zeigen haben.

Unser brauner Prospekt zeigt Ihnen: Besenschänke, Kleiderschränke, Gefellschrankmöbel, Wochenendschränke und Junggesellenschränke, Bettstellen, Kommoden, Nachtschische und vollständige Schlafzimmer, Dielenmöbel, Köche etc.

Unser weißer Prospekt zeigt Ihnen: Bauernmöbel

Unser blauer Prospekt zeigt Ihnen: Speisezimmer

Unser gelber Prospekt zeigt Ihnen: Köche in vielen Ausführungen

Unser roter Prospekt zeigt Ihnen: Herrenzimmer und Wohnzimmer, Couch, Sessel, Schreibische und Ausziehtische, Kleidermöbel aller Art.

Fordern Sie kostenlos die Sie interessierenden Prospekte an!

## Hch. Baumann & Co. Möbellager

Verkaufshäuser: T 1, 7-8 (Breite Str.)  
Ruf 278 85

### 14 volle Meral RM. 137,-

Abfahrt am 8. Sept.

Ausflug nach dem Gardasee mögl.

Verführung Flugzeug-Reservierung, Manneberg, Anstaltung Schwanenfall, Döhrle, 7, 7, 11

### Kapelle Georg Metz

spielt heute, wie jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag in der

## Flughafen-Gaststätte zum Tanz

Nach 10-jähriger praktischer Tätigkeit (Zahnarzt, Fortbildungsinstitut Berlin, Universität Hamburg) habe ich mich hier als Zahnarzt niedergelassen.

### Dr. Heinz Blattmann, Zahnarzt

Friedrich-Karl-Strasse 1 - Fernsprecher Nr. 436 01

T-KASSENZULASSUNG

Wir haben eine Tochter bekommen, wir nennen sie

## Krista

Kurt Geber, Architekt und Frau Dorle, geb. Glawion

Mannheim, den 10. August 1939  
z. Zt. Hedwigs-Klinik

### Von der Reise zurück

## Dr. med. Strottkötter

Mannheim-Waldhof  
Laxenburgerstr. 58 (Anfhaus) - Ruf 50134

### Anzeigen in der NMZ haben gute Wirkung

### Auf der Reise

wird durch geänderte Lebensweise häufig die Verdauung gestört. — Doppelte, Kopf- u. Kreuzschmerzen stellen sich ein. Die schönste Fahrt wird zur Qual. Deshalb dürfen Sie das bewährte Mittel DARMOL als Abführmittel Darmol mit sich nehmen. Es wirkt sicher und mild. Darmol ist für die Reise wie geschaffen: kein Teelöffel, kein Pflasterchen, keine bitteren Salze, Darmol ist stets gebrauchsfertig u. schmeckt ausgesprochen. In Apotheken u. Drogerien RM 24 u. 1,39

## DARMOL

die Schokolade für die gute Verdauung

### Mannheimer Detektiv

Ausrufer A. Mein  
Inhaber:  
Ph. Ludwig  
O 6, 6  
— Tel. 273 05 —  
Criminalroman und Verbrechen, Anzeigen RM. 60  
Diskret u. zuverlässig.

Es brüht der Bub ganz schön. Welt Meist heut' nicht mit ihm sein. Hat Hühneraugen, kann nicht laufen, Vergaß, sich „Lobowoh!“ zu machen. Lebenswelt gegen HS-Hörner u. Hornet (Schokolade 18-Pfennig) RM 10 Pf. in Apotheken und Drogerien.

### Statt besonderer Anzeige

Mein geliebter Mann, mein treuer Lebensgefährte, unser guter Vater und Großvater, Herr:

# Hermann Hildebrandt

Dr. iur. Vorstandsmitglied der Rheinischen Hypothekbank  
Frontkämpfer, Leutnant d. R. im ehemaligen Feld-Art.-Regt. 59, Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und des Zähringer Löwenordens mit Schwertern

ist uns am 13. August 1939 in seinen geliebten Bergen durch einen Unglücksfall ent-rissen worden.

Mannheim (Viktoriastraße 26), den 19. August 1939.

In tiefem Schmerz:

Elisabeth Hildebrandt, geb. Bohrmann  
Dr. iur. Heinz Hildebrandt, Landgerichtsrat und Dozent  
und Frau Adi, geb. Müller  
mit Sohn Hans-Joachim  
Joachim Hildebrandt, Dipl.-Kaufmann

Die Einäscherung hat im Sinne des Heimgegangenen im engsten Familienkreise stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Am 18. August 1939 erlag unerwartet einem Herzschlage unser

## Direktor Arthur Schumann

Dieser aufrichtige und aufrechte Mann, der zugleich ein ungewöhnlich tüchtiger und vielseitig begabter Ingenieur war, hat unserem Unternehmen während nahezu 31 Jahren auf den verschiedensten Gebieten seine großen Fähigkeiten, seine unermüdliche Energie und eine schöpferische Initiative zur Verfügung gestellt, die sich besonders an Aufgaben und Problemen außerhalb der Richtung gebener Wege immer von neuem entzündete und zu praktischen Lösungen drängte.

So werden wir von ihm in treuem Gedächtnis ein sehr warmes und sehr lebendiges Bild bewahren.

Führung und Gefolgschaft der

## Brown, Boveri & Cie. A.-G. Mannheim